

F300

F300

## Manual

<b>DE</b>	deutsch	4 - 17
<b>EN</b>	english	18 - 31
<b>FR</b>	français	32 - 45
<b>ES</b>	español	46 - 59
<b>IT</b>	italiano	60 - 73
<b>PT</b>	português	74 - 87

2/07.13

### Kompliment!

Sie haben mit dem Hochleistungs-Feuerwehr- und Rettungshelm SCHUBERTH F 300 eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für erhöhte thermische Beanspruchung entwickelt wurde und höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Leistungsvermögen im Einsatz genügt. Er entspricht der Norm DIN EN 443:2008. Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte aufmerksam durch, damit Ihr Helm Sie während des Einsatzes auch richtig schützen kann und um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

### Hinweise zur Benutzung

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F 300 ist für die Brandbekämpfung in Gebäuden, für Rettungs-/Bergungsarbeiten, für Arbeiten in Verbindung mit Verkehrsunfällen und im Allgemeinen für alle Arbeiten vorgesehen, die in den Aufgabenbereich des Feuerwehrmanns gehören. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen und entbinden SCHUBERTH von jeder Haftung.

- ☞ **Achtung:** Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt, das Kopfband dem Kopfumfang angepasst und der Kinn-/Nackenriemen geschlossen ist. Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Tragen Sie den Helm nur, wenn er komplett montiert ist.
- ☞ **Achtung:** Der Helm ist für die Absorption nur **einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung der Helm zu ersetzen.

### Haftung für Funktion bzw. Schäden

Die Haftung für die Funktion des Feuerwehrhelms SCHUBERTH F 300 geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F 300 von Personen, die nicht der SCHUBERTH GmbH angehören oder durch die SCHUBERTH GmbH geschult sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Die SCHUBERTH GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten.

## Gebrauch

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F 300 ist in 2 Helmschalengrößen (Größen M und L) erhältlich. Die Helmschalen sind für folgende Kopfgrößenbereiche zugelassen:

Größe M = 48 cm bis 58 cm

Größe L = 59 cm bis 65 cm

### Einstellen der Kopfweite

Die Kopfweite lässt sich durch Drehen der rückseitigen Kopfgrößen-Schnellverstellung auf die individuelle Kopfweite des Trägers einstellen.



Auf der Innenseite des Drehverschlusses befindet sich ein Komfort-Nackpolster.



### Einstellen der Tragehöhe

Die Einstellung der 4-Punkt-Aufhängung des Tragenetzes (Tragehöhe!) erfolgt durch Enger- bzw. Weiterstellen der vier Klettflaschen an den Enden des Tragenetzes.



### Einstellen des Kinn- und Nackenriemens

Der am Kinnriemen befindliche Schnellverschluss sorgt für einfaches Öffnen und Schließen des Kinnriemens. Fassen Sie den Helm mit beiden Händen am Kinn-Nackenriemen und ziehen Sie ihn von der Stirn her über den Kopf. Stellen Sie ggf. die Kopfweite ein und verschließen Sie den Kinnriemen mit dem Schnellverschluss.

Der Nackenriemen muss unter den Ohren und am Hinterkopf fest anliegen. Zur Einstellung der Länge des Nackenriemens steht rechtsseitig (aus Sicht des Trägers) eine Klemmschnalle zur Verfügung.



Die Länge des Kinnriemens lässt sich individuell für unterschiedliche Gesichtsformen an zwei Positionen einstellen. Die senkrecht verlaufenden Bänder können über die links und rechts befindlichen Doppelsteg-schnallen in ihrer Länge angepasst werden.



Weiter besteht die Möglichkeit, über Lösen und Anziehen der Klettvorrichtung den Kinnriemen in seiner Länge unter dem Kinn einzustellen. Durch diese beiden Einstellmöglichkeiten kann die Position des Steckschlosses so verschoben werden, dass es an der für den Träger komfortabelsten Stelle aufliegt. Der Kinnriemen muss unter dem Kinn satt auf liegen.



**Achtung:** Der Helm SCHUBERTH F 300 erfüllt die Anforderungen der Norm DIN EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

### Verwendung des Multi-Funktions-Adapters (MFA)

Der SCHUBERTH F 300 wird standardmäßig mit dem Multi-Funktions-Adapter (MFA) ausgeliefert. Dieser Adapter bietet die Möglichkeit, verschiedene Zubehörteile durch ein einfaches Stecksystem am Helm zu montieren.

**Achtung:** Für weitere Hinweise zu den genannten Zubehörteilen und zur richtigen Handhabung und Verwendung beachten Sie bitte deren Gebrauchsanweisung.

#### 1. Visier

Das Visier lässt sich über den dazugehörigen Adapter in den MFA einstecken. Wenn Sie ein Klicken hören, ist es richtig eingerastet.



#### 2. Gehörschutz

Zum Anbringen der Gehörschutzkapseln am MFA ist ein Adapter erhältlich, der speziell für das Modell PELTOR OPTIME I ausgelegt ist. Dieser Adapter kann ebenfalls über das Stecksystem in den MFA eingeklickt werden.



#### 3. Lampe

Eine Stablampe lässt sich über den dazugehörigen Lampenadapter an den linken oder rechten MFA montieren. Sollte der MFA bereits durch den Gehörschutz belegt sein, kann der Lampenadapter in den Gehörschutzadapter eingesteckt werden.



#### 4. Atemschutzmaske / Korbbrille

Der MFA ist für die Adaption einer Atemschutzmaske als Helm-Masken-Kombination vorgesehen. Hierfür muss der Maskenadapter über eine Schraubverbindung am MFA befestigt werden und lässt sich in drei Größenpositionen fixieren.



Der Maskenadapter kann zusätzlich zum Einklemmen des Haltebands einer Korbbrille verwendet werden.

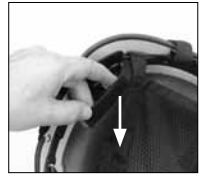


**Achtung:** Das gleichzeitige Verwenden von Maske und Gehörschutz ist nicht möglich.

### Innenausstattung

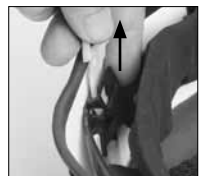
#### Tausch Tragenetz

Das Tragenetz lässt sich leicht durch Lösen der vier Klettverbindungen im Scheitelbereich aus dem Helm entfernen. Beim Einsetzen des neuen Tragenetzes bitte darauf achten, dass die schmalere Seite zur Stirn hin platziert wird.

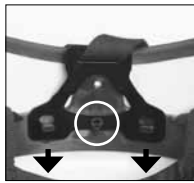


#### Tausch Kinn-/Nackenriemen

Zum Entfernen des Kinnriemens müssen zunächst die beiden Schließhaken auf der linken und rechten Innenseite durch Herausdrücken an den unteren Spitzen aus der Halterung gelöst werden.



Danach wird der Steg der Nackenbandbefestigungs-lasche leicht nach vorn gedrückt, bis er über den mittleren Befestigungspin ragt. Eventuell unter Zuhilfenahme eines kleinen Hebels. Anschließend die Nackenbandbefestigungs-lasche nach unten führen, bis sie aus den beiden äußeren Pins gelöst werden kann.



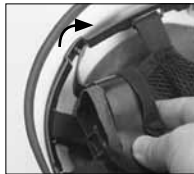
Zum Montieren des neuen Kinn-/Nackenriemens bitte in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Achten Sie darauf, dass das SCHUBERTH-Symbol auf der Nackenbandbefestigungs-lasche nach innen zeigt. Die Schließhaken mit den Rastnoppen zur Innenseite einsetzen und kräftig ziehen, bis ein deutliches Einrasten hörbar ist.

### Tausch Kopftragering

Um den Kopftragering tauschen zu können, muss zunächst der Kinn-/Nackenriemen ausgebaut werden (siehe Tausch Kinn-/Nackenriemen). Danach können die seitlichen Haltearme vom Kopftragering gelöst werden.



Drücken Sie anschließend den Kopftragering in der Mitte zusammen und drehen Sie ihn um 90°. Jetzt lässt sich der Haltepilz am Kopftragering aus der Öffnung im Halteband ziehen. Zum Einsetzen eines neuen Kopftragerings bitte in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



### Reinigung und Pflege

Helmschale und Innenausstattung nur mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Die Innenausstattung des Helms kann auch mit Desinfektionsmittel (z. B. Heliosept Medical Spray) behandelt werden. Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden! Keine Lösungsmittel verwenden.

### Veränderungen am Helm

**Achtung:** Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen und Zubehör aller Art bestückt werden. Falsche, bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm können die Schutzfunktion beeinträchtigen und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es darf nur für den SCHUBERTH F 300 passendes Zubehör verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an SCHUBERTH.

### Gebrauchsdauer – Feuerwehrhelm

Die Länge der Gebrauchsdauer dieses Helms wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebung, in der der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst (laut EN 443:2008). Der F300 mit einer lackierten Helmschale aus weiterentwickeltem, hohtemperaturbeständigem Duroplastmaterial (High-Temp-Fibre) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Die Lebensdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Duroplaste (wie das verwendete High-Temp-Fibre) gelten generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Hinsichtlich Ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

**Achtung:** SCHUBERTH Feuerwehrhelme haben **keine** verbindliche Aussonderungsfrist bzw. Ablauf-/ Ablegedatum, da die maximale Gebrauchsdauer von den oben genannten Einwirkungen abhängt.

☞ **Achtung:** Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der jeweiligen Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit sowie Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Defekte oder verschlissene Helmteile sind durch Originalteile zu ersetzen.

### Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

Bitte führen Sie in regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z. B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Kinnriemen und Zubehör durch:

- Ein beschädigter Helm darf nicht weiter eingesetzt werden. Er ist auszu-tauschen und unbrauchbar zu machen.
- Der Helm ist für die Absorption nur **einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird –ähnlich der Knautschzone beim PKW– durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Kraftereinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.
- Auch besteht die Möglichkeit (nach Aufprall oder Stoßeinwirkung), dass die Materialstruktur des Helmes beschädigt ist, die Schäden aber nicht sichtbar sind. Dies lässt sich durch eine Daumendruckprüfung der Helmschale überprüfen: Falls die Helmschale an der betroffenen oder einer anderen Stelle mit dem Daumen eingedrückt werden kann (sogenannte Indikatorfunktion), muss der Helm ausgetauscht und unbrauchbar gemacht werden, da eine Festigkeitsveränderung der Helmschalenstruktur vorliegt.
- Auch die Lackoberfläche des Helmes ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbsterlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.
- Auch bei Beschädigungen am Helm, die auf hohe thermische Einwirkungen oder direkten Kontakt mit Chemikalien zurückzuführen sind (zum Teil erkennbar durch Schäden oder farbliche Veränderungen an der Schalen-lackierung), darf der Helm nicht mehr eingesetzt werden.

☞ **Achtung:** Grundsätzlich darf der Helm nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Kraftereinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

☞ **Achtung:** Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbare Einflüsse ausgesetzt sind, empfehlen wir den Helm vorbeugend nach 15 Jahren zu ersetzen.

### Gewährleistung

SCHUBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHUBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

### Instandhaltung

Der Helm muss regelmäßig Wartungen unterzogen werden. Der Austausch von SCHUBERTH Originalteilen aus der Ersatzteil- und Zubehörliste in dieser Gebrauchsanweisung kann durch den Anwender durchgeführt werden. Alle weiterführenden Instandsetzungsmaßnahmen sind ausschließlich durch geschultes Personal oder im SCHUBERTH Service Center durchführen zu lassen.

### Aufbewahrung und Transport

Feuerwehrlhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um einer möglichen Schädigung der nachleuchtenden Lackierung durch UV-Strahlung vorzubeugen. Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Polsterfolie eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

## Ersatzteile und Zubehör

### Ersatzteile

9033000520	Tragenetz Gr. 48-65 F300
9033000080	Kopftragering F300 Gr. 48-58
9033000180	Kopftragering F300 Gr. 59-65
9041400225	Reflexfolie, rot mit gfd-Print F300 (Set 4 Stk.)
9041400226	Reflexfolie, rot ohne Print F300 (Set 4 Stk.)
9041400228	Reflexfolie, weiß ohne Print F300 (Set 4 Stk.)
9033000260	Kinn-/Nackenriemen F300 Gr. 48-58
9033000270	Kinn-/Nackenriemen F300 Gr. 59-65
3990000525	Set Schweißleder mit Filzstreifen F300 Gr. 48-58 (10 Stk.)
3990000530	Set Schweißleder mit Filzstreifen F300 Gr. 59-65 (10 Stk.)
3990000090	Drehverschluss

### Zubehör

9033000700	Nackepolster für F300
9040764490	Nackenschutz NPH3 Silver Pro (aluminisiert)
9040764495	Nackenschutz NPH3 Nomex
9049100006	Hollandtuch HTH3
3990000510	Set für Maskenanbindung als HMK und Halterung für Schutzbrille
3990000515	Set für Stablampenbindung
3990000550	Gehörschutzadapter (Set)
9033000800	Visier VF3-HighTemp F300 vormontiert Standard Gr. 48-58
9033000810	Visier VF3-HighTemp F300 vormontiert Standard Gr. 59-65
9033000804	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AF Gr. 48-58
9033000814	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AF Gr. 59-65
9033000805	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AS Gr. 48-58
9033000815	Visier VF3-Rescue F300 vormontiert AS/AS Gr. 59-65
9033000820	Maschengeflechtvisier VF3-Wire Gr. 48-65
3990000520	Visiermechanik für F300 (Set)

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

SCHUBERTH Feuerwehrhelme können optional mit einer Hör-Sprech-Garnitur (HSG) ausgestattet werden. Eine Übersicht aller, mit SCHUBERTH Helmen zugelassenen HSG-Typen, finden Sie unter [www.schubertth.com](http://www.schubertth.com).

**⚠️ Warnung:** Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur von SCHUBERTH durchgeführt werden.

**👉 Achtung:** Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Beim Tragen eines weiteren Teils der persönlichen Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit DIN EN 443:2008 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende, durch den Hersteller anzugebende Informationen ist Bezug zu nehmen.

### Helm – Gewicht

Gr. M = ca. 900 g (ohne Zubehör)  
Gr. L = ca. + 100 g (ohne Zubehör)

### Helm – Farben

Nachleuchtend (grün)  
Weiß RAL 9010  
Rot RAL 3002  
Schwarz RAL 9005


## Eigenschaften und Kennzeichnungen

Alle für diesen Helm zutreffenden Eigenschaften und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte der aufgeführten Tabelle. Die Kennzeichnung befindet sich im vorderen Bereich auf der Innenseite der Helmschale.

### Feuerwehrhelm SCHUBERTH F 300

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN 443:2008	Europäische Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist
07/13	Beispielangabe für Herstellmonat und – Jahr (Juli 2013)
Typ A	Typ: Halbschalenhelm
F 300 / M	Helmbezeichnung / Helmschalengröße
48-58	Kopfgrößenbereich in cm des SCHUBERTH F 300
UP-GF	Kurzbezeichnung des Helmwerkstoffs (glasfaserverstärktes Duroplastrmaterial)
CE 0299	Nummer der überwachenden Prüfstelle

### Optionale Eigenschaften und Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
****	Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F 300 ist für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis $-40^{\circ}\text{C}$ geeignet
	Zulassung für die Schiffbrandbekämpfung
E2 E3	Elektrische Isolationsfestigkeit des nassen Feuerwehrhelms SCHUBERTH F 300 und der Helmschale
C	Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien

## Übersicht der Chemikalien, auf die Helm und Visier geprüft wurde

Chemikalie	Konzentration (Massen-%)
Schwefelsäure	30 (wässrige Lösung)
Natriumhydroxid	10 (wässrige Lösung)
p-Xylen	unverdünnt
Butan-1-ol	unverdünnt
n-Heptan	unverdünnt

### Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)  
 Zwengenberger Straße 68  
 42781 Haan  
 Germany  
 Tel. +49 (0)2129 576-431  
 Fax +49 (0)2129 576-400

### Hersteller

SCHUBERTH GmbH  
 Stegelitzer Str. 12  
 39126 Magdeburg  
 Germany  
 Tel. +49 (0)391 8106-0  
 Fax +49 (0)391 8106-444  
 E-mail: feuerwehr@schubertth.de  
 www.schubertth.com

**Technische Änderungen vorbehalten.  
 Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.**



F300

EN

### **Congratulations!**

You have made a very good choice in your SCHUBERTH F300 high-performance fire and rescue helmet. This helmet is a SCHUBERTH quality product that has been specially developed for increased thermal stress and meets the highest safety and performance standards in the field. It meets standard DIN EN 443:2008. Protective helmets are personal protective equipment and as such they contribute to the prevention, or at least the substantial reduction, of head injuries.

Please read these instructions carefully to ensure that your helmet can protect you correctly during use and that no aspect relevant to your safety is ignored.

### **Instructions for use**

The SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet is intended for use in firefighting in buildings, rescue/recovery work, for work in connection with road traffic accidents and in general for all work that falls within the scope of firefighters' duties. Any other applications must be excluded and shall release SCHUBERTH from any liability.

- 👉 **Attention:** The protective function can only be attained if the helmet fits optimally, the headband has been adjusted to the head circumference and the chinstrap/neckstrap is closed. Removable parts must not be worn separately. Only wear the helmet when it is fully assembled.
- 👉 **Attention:** The helmet is designed to absorb the effect of only **one** impact. Like the crumple zone of a car, the impact energy of a collision is absorbed by the complete or partial destruction of the helmet shell structure. Even if damage is not immediately visible, the helmet is to be replaced after any impact or forceful blow.

### **Liability for function and/or damage**

The liability for the function of the SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet shall be borne by the owner or operator if the SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet is incorrectly maintained or repaired by any person who does not belong to SCHUBERTH GmbH or has not been trained by SCHUBERTH GmbH, or if it is handled in any way that is contrary to the intended use. SCHUBERTH GmbH accepts no liability for damage caused by failure to comply with the above instructions.

## Use

The SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet is available in 2 shell sizes (M and L). The helmet shells are approved for the following head size ranges:

Size M = 48 cm to 58 cm

Size L = 59 cm to 65 cm

### Setting the head size

The head size is set to the individual head size of the wearer by turning the head size quick-adjustment feature on the back.



A comfort neck padding is located on the inside of the turn-lock fastener.



### Setting the carrying height

The 4-point suspension of the carry net (carrying height!) is set by narrowing or widening the four Velcro straps at the ends of the carry net.



### Setting the chinstrap/neckstrap

The quick-release fastener located on the chinstrap provides easy opening and closing of the chinstrap. Hold the helmet with both hands on the chinstrap/neckstrap and pull it over the head from the forehead. If necessary, adjust the head size and use the quick-release fastener to fasten the chinstrap.

The neckstrap must be firmly fitted below the ears and at the back of head. A clasp is provided on the right-hand side (from the wearer's perspective) to adjust the neckstrap length.



The chinstrap length can be adjusted individually for different face shapes at two positions. The length of the vertical strips can be adjusted on the two-piece clasps at the left-hand and right-hand sides.



It is also possible to set the length of the chinstrap under the chin by loosening or tightening the Velcro strap. These two settings can be used to change the position of the plug lock so that it is at the most comfortable point for the wearer. The chinstrap must be fitted as closely as possible under the chin.



**Attention:** The SCHUBERTH F 300 helmet meets the requirements of standard DIN EN 443:2008 for the restraint system if the chinstrap supplied by the manufacturer is worn and adjusted pursuant to these regulations.

### Using the multi-function adapter (MFA)

The SCHUBERTH F 300 is delivered with the multi-function (MFA) adapter as standard. This adapter offers the option of fitting various accessories to the helmet using a simple plug-in system.

**Attention:** For more information about the accessories and parts mentioned above and how to handle them and use them properly, please refer to their instructions.

#### 1. Visor

The visor can be plugged into the MFA via the associated adapter. If you hear a click, it is properly engaged.



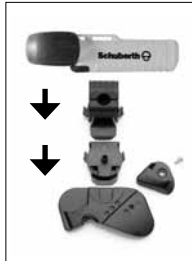
#### 2. Ear protection

An adapter, which has been specially designed for the model PELTOR OPTIME I model, is available to attach the ear defenders to the MFA. This adapter can also be click-fitted into the MFA using the plug-in system.



#### 3. Lamp

A flashlight can be mounted onto the left- or right-hand MFA with the corresponding lamp adapter. If the MFA is already being used for ear protection, the lamp adapter can be plugged into the ear protection adapter.



#### 4. Respirator mask/goggles

The MFA is designed for the adaptation of a respirator mask as a helmet/mask combination. This requires the mask adapter to be fastened to the MFA using a screw connection and can be set in three size positions.



The mask adapter can also be used to clamp the retainer strap of a pair of goggles.

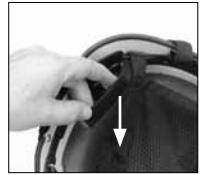


**Attention:** The simultaneous use of mask and ear protection is not possible.

## INTERNAL ELEMENTS

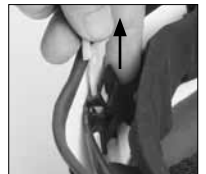
### Replacing the carry net

The carry net can be removed from the helmet easily by loosening the four Velcro fastenings in the crest area. When inserting the new carry net, please ensure that the narrower side is placed towards the front.

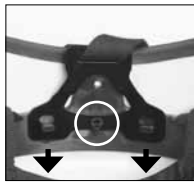


### Replacing the chin/neck strap

To remove the chinstrap, the two closing hooks must first be disengaged from the fastener on the left and right inside areas by pushing them out on the lower points.



You should then press the tie bridge of the neckstrap fastening tab forward slightly until it protrudes above the central fastening pin. Possibly with the aid of a small lever. Then pull the neckstrap fastening tab down until it can be released from the two outside pins.



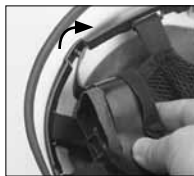
To fit the new chin/neck strap, simply follow the procedure in reverse order. Please ensure that the SCHUBERTH icon on the neckstrap fastening tab is pointing towards the inside. Insert the closing hooks with the snap-in buttons on the inside and press in hard until you hear a distinct click.

### Replacing the head support ring

To replace the head support ring, the chin/neck strap must first be removed (see: Replacing the chin/neck strap). You will then be able to loosen the lateral support arms from the head support ring, using a small lever if necessary.



Then press the head support ring together in the centre and turn it through 90°. The snap-in fastening element on the head support ring can now be pulled out of the opening in the retainer strap. To insert a new head support ring, please proceed in the reverse order.



### Cleaning and care

Clean the shell and internal features with warm soapy water only. The internal features of the helmet can be treated with disinfectant (e.g. Helisept Medical Spray). Use only approved cleaning products and disinfectants. Do not use any solvents.

### Changes to the helmet

**Attention:** The standard version of your helmet meets the applicable standards and it must therefore not be changed or equipped with third-party components or accessories of any kind. The replacement of individual components is only permitted if they are of the same type as the individual components of the type-approved helmet, or if they have been specially approved for replacement by SCHUBERTH. Incorrect or third-party internal features, the subsequent drilling of holes for accessories or any other changes to the helmet may affect the protective function and void the certification. Only accessories that are suitable for the SCHUBERTH F 300 must be used. If in doubt, please contact SCHUBERTH.

### Service life – firefighter's helmet

In accordance with standard EN 443:2008, the service life duration of this helmet is influenced by the types of materials used in its construction, as well as the environments in which the helmet is used and stored. This firefighter's helmet with painted shell, which is made of modified high temperature-resistant thermoset material (high temp fibre) has excellent resistance to ageing and undergoes no change when it is exposed to direct sunlight (UV radiation). The service life of these helmets is limited mainly by mechanical, thermal, weather-related and chemical impacts. Care, regular maintenance and the type of use also play a role.

Thermoset materials (such as the high temp fibre used) are generally considered to be highly resistant to these stresses. Their resistance to weatherrelated, chemical and thermal stresses is clearly far greater than that of thermoplastic materials.

**Attention:** SCHUBERTH fire helmets have **no** mandatory service life or expiry/discard date, since the maximum service life depends on the above-mentioned effects.

**Attention:** To maximise the service life of the helmet, it is essential to observe the notes outlined in the instruction sheet. In particular, this contains notes for regular checks of the helmet's serviceability, and guidelines for its cleaning, care, maintenance and repair. Defective or worn helmet components are to be replaced with new original parts.

### Serviceability check

Please check the shell, internal features, chinstrap and accessories at regular intervals and according to use (systematically after firefighting, rescue and recovery operations):

- Any helmet that has been damaged by excessive impacts must not be used. It must be replaced and made unusable.
- The helmet is designed to absorb the effect of only **one** impact. The energy from any impact on the helmet is absorbed – similar to the crumple zone of a car – by total or partial destruction of the helmet shell or the inner liner. The helmet should be replaced after an impact or if subjected to any other impact force.
- It is also possible for the material structure of the helmet to be damaged but the damage not to be visible (after a minor collision or impact). You can check this by performing a thumb pressure test on the shell: If the shell can be pressed in with the thumb at the affected point or at any other point (so-called indicator function), the helmet must be replaced and made unusable, since the shell structure has undergone a change in resistance.
- The painted surface of the helmet must be checked for damage, since the self-extinguishing special lacquer structure is an important thermal performance factor, and damage to the lacquer may reduce the service life of the helmet. Small scratches on the surface do not reduce the protective function of the helmet.
- If there is damage to the helmet that has been caused by high thermal impacts or direct contact with chemicals (these can sometimes be identified by colour changes or damage to the shell lacquer), the helmet must not be used.

**Attention:** In principle the helmet must no longer be used after an impact, severe blow, or any other force effects. This applies even if there is no visible external damage.

**Attention:** Because the shock-absorbing parts of the interior are exposed to nonvisible forces, we recommend that the helmet is preventively replaced after 15 years.

### Warranty

SCHUBERTH provides a warranty for the helmet of two (2) years from the date of purchase, which covers material and workmanship. The liability of SCHUBERTH shall be limited to either the repair or replacement, at its option, of products that are proven to be defective within the warranty period. The helmet must not differ from its original condition and/or must not have been damaged by improper use.

### Maintenance

The helmet must undergo regular maintenance. The user can carry out replacements of SCHUBERTH original parts from spare parts and accessories listed in the instructions. Any further repairs are only to be carried out by trained personnel or the SCHUBERTH Service Centre.

### Storage and transport

Firefighter's helmets must be stored in a secure place that is cool and dry. Despite the UV-resistant shell, direct sunlight must be avoided during storage to prevent any damage to the luminescent lacquer being caused by ultraviolet radiation. Helmets should not be stored close to aggressive substances such as solvents or fuels. Provided they are adequately wrapped in bubble wrap, helmets may be transported in boxes.

## Spare parts and accessories

### Spare parts

9033000520	Carry net, size 48-65 F300
9033000080	Head support ring F300, size 48-58
9033000180	Head support ring F300, size 59-65
9041400225	Reflective foil, red with F300 gfd print (set of 4)
9041400226	Reflective foil, red without print F300 (set of 4)
9041400228	Reflective foil, white without print F300 (set of 4)
9033000260	Chin/neck strap, F300, size 48-58
9033000270	Chin/neck strap, F300, size 59-65
3990000525	Sweat leather set with felt strips, F300 size 48-58 (10)
3990000530	Sweat leather set with felt strips, F300 size 59-65 (10)
3990000090	Turn-lock fastener

### Accessories

9033000700	Neck padding for F300
9040764490	Neck protection, NPH3 Silver Pro (aluminised)
9040764495	Neck protection, NPH3 Nomex
9049100006	Holland cloth, HTH3
3990000510	Mask connection kit for use as a helmet-mask combination including clip for safety goggles
3990000515	Set for flashlight connection
3990000550	Ear protection adapter (set)
9033000800	Visor, VF3-HighTemp F300, pre-assembled, standard size 48-58
9033000810	Visor, VF3-HighTemp F300, pre-assembled, standard size 59-65
9033000804	Visor, VF3-Rescue F300, pre-assembled, AS/AF size 48-58
9033000814	Visor, VF3-Rescue F300, pre-assembled, AS/AF size 59-65
9033000805	Visor, VF3-Rescue F300, pre-assembled, AS/AS size 48-58
9033000815	Visor, VF3-Rescue F300, pre-assembled, AS/AS size 59-65
9033000820	Wire mesh visor, VF3-Wire, size 48-65
3990000520	Visor mechanism for F300 (set)

We recommend that you only use original SCHUBERTH accessories and spare parts for your SCHUBERTH helmet as they are specially adapted to your helmet model.

SCHUBERTH firefighting helmets can be equipped with an optional push to talk unit (PTT). A list of all headset types approved for SCHUBERTH helmets can be found at [www.schubertth.com](http://www.schubertth.com).

**Warning:** For safety reasons, the replacement of all other parts of the helmet must only be carried out by SCHUBERTH.

**Attention:** Removable parts must not be worn separately. If another personal protective equipment part or accessories are worn (other than accessories supplied by the manufacturer for use with this helmet), a helmet with the DIN EN 443:2008 marking may be deemed not to meet all the sections of the standard in question. Appropriate information to be specified by the manufacturer must also be consulted for reference purposes.

### Helmet - weight

Size M = approximately 900 g (without accessories)  
Size L = approximately +100 g (without accessories)

### Helmet - colours

Luminescent (green)  
White RAL 9010  
Red RAL 3002  
Black RAL 9005


## Features and markings

Please refer to the following table for all relevant properties of this helmet and the significance of these. The helmet identification can be found at the front of the helmet, on the inside of the helmet shell.

### SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet

Markings	Explanation of markings
EN 443:2008	European standard pursuant to which approval has been given
07/13	Sample specification of production month and year (July 2013)
Type A	Type: Half-shell helmet
F 300 / M	Helmet description/helmet shell size
48-58	Head size range in cm of the SCHUBERTH F 300
UP-GF	Short description of the helmet material (fibreglass reinforced thermoset)
CE 0299	Number of the monitoring authority

### Optional features and markings

Markings	Explanation of markings
****	The SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet is suitable for use at low temperatures to -40 °C
	Approval for firefighting on ships
E2 E3	Electrical insulation resistance of the SCHUBERTH F 300 firefighter's helmet and the shell
C	Resistance to contact with fluid chemicals

### Overview of chemicals that have been tested on the helmet and visor

Chemical concentration	(mass percentage)
Sulphuric acid	30 (aqueous solution)
Sodium hydroxide	10 (aqueous solution)
p-xylene	undiluted
Butane 1 oil	undiluted
n-heptane	undiluted

### Intervening notified body 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle  
 [DGUV test, inspection and certification body],  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)  
 [Technical Committee for Personal Protective Equipment (PPE)]  
 Zwengenberger Straße 68  
 42781 Haan  
 Germany  
 Tel. +49 (0)2129 576-431  
 Fax +49 (0)2129 576-400

### Manufacturer

SCHUBERTH GmbH  
 Stegelitzer Str. 12  
 39126 Magdeburg  
 Germany  
 Tel. +49 (0)391 8106-0  
 Fax +49 (0)391 8106-444  
 E-mail: feuerwehr@schuberth.de  
 www.schuberth.com

### Subject to technical changes.

**No warranty is accepted for errors or printing errors.**

F300

FR

## Félicitations !

1. Vous avez fait un excellent choix en optant pour le casque de pompier et de protection hautes performances SCHUBERTH F 300. Ce casque est un produit de haute qualité SCHUBERTH, spécialement développé pour les contraintes thermiques élevées et les plus hautes exigences de sécurité et d'efficacité dans l'action. Il satisfait à la norme DIN EN 443:2008. Les casques de protection font partie de l'équipement de protection personnelle et contribuent donc à prévenir les blessures ou au moins à les diminuer considérablement.

Veillez lire attentivement la présente notice d'utilisation, de façon à ce que votre casque puisse vous protéger correctement pendant l'action et que vous ne négligiez aucun aspect important pour votre sécurité.

## Instructions pour l'utilisation

Le casque de pompier SCHUBERTH F 300 est conçu pour la lutte contre l'incendie dans les bâtiments, les travaux de sauvetage et de protection, les travaux associés aux accidents de la circulation et en règle générale tous les travaux qui concernent les pompiers. Tous les autres travaux doivent être exclus et libèrent SCHUBERTH de toute responsabilité.

- ☞ **Remarque :** L'efficacité de la protection n'est atteinte que si le casque est placé en position optimale, le serre-tête ajusté au tour de tête et le serre-nuque/menton fermé. Les parties amovibles ne doivent pas être portées de façon particulière. Merci de ne porter le casque que s'il est complètement assemblé.
- ☞ **Remarque :** Le casque n'est conçu que pour l'absorption **d'un seul** choc. L'énergie s'appliquant sur le casque est absorbée – comme pour la zone déformable des véhicules – par destruction totale ou partielle de la structure de la coque et de l'équipement intérieur. Il faut remplacer le casque après un impact ou une application de force, même lorsqu'aucun dommage n'est visible immédiatement.

## Responsabilité pour le fonctionnement ou les dommages

La responsabilité du fonctionnement du casque de pompier SCHUBERTH F 300 incombe dans tous les cas au propriétaire ou à l'utilisateur, pour autant que le casque de pompier SCHUBERTH F 300 soit maintenu ou remis en état de façon incorrecte par des personnes n'appartenant pas à SCHUBERTH GmbH ou n'étant pas formées par SCHUBERTH GmbH, ou lorsque son utilisation est non conforme à sa vocation. SCHUBERTH GmbH n'assume aucune responsabilité pour les dommages entraînés par un non respect des présentes instructions.



## Utilisation

Le casque de pompier SCHUBERTH F 300 est disponible en 2 tailles de coques (tailles M et L). Les coques sont autorisées pour les plages de tailles de tête suivantes :

Taille M = 48 cm à 58 cm

Taille L = 59 cm à 65 cm

### Réglage de la largeur de tête

Le réglage de largeur s'effectue en tournant le dispositif de réglage rapide à l'arrière selon la largeur de tête individuelle du porteur.



A l'intérieur de la fermeture rotative se trouve un coussin pour le confort de la nuque.



### Réglage de la hauteur

Le réglage de la suspension en 4 points du filet (hauteur de portée !) s'effectue par resserrement ou élargissement des quatre brides auto-adhésives en fin de filet.



### Réglage du serre-nuque/menton

La fermeture rapide se trouvant sur le serre-menton permet son ouverture et fermeture rapide. Saisissez le casque à deux mains par le serre-nuque/menton et tirez-le du front sur la tête. Réglez au besoin la largeur de tête, et fermez le serre-menton par la fermeture rapide.

Le serre-nuque doit se trouver en-dessous des oreilles et reposer fermement sur l'arrière de la tête. Pour le réglage de la longueur du serre-nuque, une boucle de serrage est disponible à droite (du point de vue du porteur).



La longueur du serre-nuque se règle individuellement en deux positions selon les formes de visage. Les bandes verticales peuvent s'ajuster en longueur par les brides doubles se trouvant à gauche et à droite.



Il est en outre possible de régler le serre-nuque en longueur sous le menton par serrage ou desserrage de la boucle. Ces deux options de réglage permettent de faire coulisser la position de la fermeture dans la position la plus confortable pour le porteur. Le serre-nuque doit se trouver complètement sous le menton.



**Remarque :** Le casque SCHUBERTH F 300 ne satisfait aux exigences de la norme DIN EN 443:2008 pour le système de blocage que si le serre-menton livré par le fabricant est porté et réglé selon ces indications.

### Utilisation de l'adaptateur multifonctions (AMF)

Le SCHUBERTH F 300 est livré en standard avec l'adaptateur multifonctions (AMF). Cet adaptateur permet de monter sur le casque différents accessoires par un système d'attache simple.

☞ **Remarque :** Pour en savoir plus sur les accessoires évoqués et leur manipulation correcte, veuillez consulter leur notice d'utilisation.

#### 1. Visière

La visière s'attache par l'adaptateur concerné de l'AMF. Si vous entendez un clic, cela signifie qu'elle est correctement enclenchée.



#### 2. Protection auditive

Un adaptateur est disponible pour le montage de la protection auditive sur l'AMF, spécialement conçu pour le modèle PELTOR OPTIME I. Cet adaptateur peut s'enclencher sur le système d'attache de l'AMF.



#### 3. Lampe

Il est possible de monter une lampe de poche à gauche ou à droite sur l'adaptateur de lampe correspondant. Si l'AMF est déjà disposé pour la protection auditive, l'adaptateur pour lampe peut être enclenché dans l'adaptateur de protection auditive.



#### 4. Masque de protection respiratoire / lunettes à coques

L'AMF est prévu pour le montage d'un masque de protection respiratoire en tant que combinaison casque-masque. Pour cela un adaptateur de masque doit être vissé sur l'AMF, avec trois positions de taille possibles.



L'adaptateur de masque peut en outre être utilisé pour la fixation de la bande de blocage de lunettes à coques.

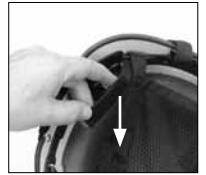
☞ **Remarque :** Il est impossible d'utiliser simultanément le masque et la protection auditive.



### Équipement Intérieur

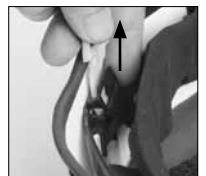
#### Remplacement du filet

Le filet se retire facilement du casque par desserrage des quatre bandes auto-adhérentes dans la zone supérieure. Lors de la pose d'un nouveau filet, assurez-vous que le côté le plus étroit est placé à l'avant.



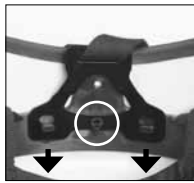
#### Remplacement de la sangle de menton/cou

Pour retirer le serre-menton, les deux crochets doivent être détachés de leur logement des côtés intérieurs droit et gauche en tirant la pointe inférieure. Ensuite la traverse de la boucle de fixation de la bande de nuque se pousse légèrement vers l'avant, jusqu'à ce qu'elle s'élève au-dessus du goujon de fixation.



Guider enfin la boucle de bande de nuque vers le bas, jusqu'à ce qu'elle puisse être détachée des deux goujons extérieurs. Se fait éventuellement à l'aide d'une petite poignée.

Pour monter une nouvelle sangle menton/cou, veuillez procéder dans l'ordre inverse. Assurez-vous que le symbole SCHUBERTH sur la boucle de bande de nuque soit bien tourné vers l'intérieur. Enclenchez fermement les crochets de fixation avec les boutons pression à l'intérieur, jusqu'à entendre un clic net.

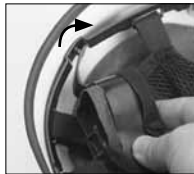


### Remplacement de l'anneau de tête

Pour pouvoir changer le bandeau de tête, il faut d'abord démonter la sangle de menton/cou (voir Changement de la sangle de menton/cou). Desserrez ensuite les bras de fixation latéraux de l'anneau de tête, éventuellement à l'aide d'un petit levier.



Appuyez enfin sur l'anneau de tête en son centre et tournez-le de 90°. Le « champignon » de blocage peut alors être retiré de l'anneau de tête par l'ouverture de la bande de blocage. Pour le montage d'un nouvel anneau de tête, veuillez procéder dans l'ordre inverse.



### Nettoyage et entretien

La coque du casque et l'équipement intérieur se nettoient à l'eau tiède savonneuse. L'équipement intérieur du casque peut également être traité par un produit désinfectant (par ex. Heliosept Medical Spray). Utilisez uniquement les produits de nettoyage et désinfection autorisés ! N'utilisez aucun solvant.

### Modifications sur le casque

**Remarque :** Votre casque est conforme, dans sa version standard, aux normes en vigueur, et ne doit pas être modifié ni équipé de pièces ou accessoires étrangers d'aucune sorte. Le remplacement par des pièces de rechange n'est autorisé que si ces pièces de rechange sont de type analogue aux parties testées du casque, ou approuvées expressément par SCHUBERTH pour le remplacement. L'apport d'équipements intérieurs incorrects ou étrangers, la réalisation autonome de trous pour fixations ou autres utilisations sur le casque peuvent endommager la fonction de protection et entraînent une annulation de l'autorisation. Seuls les accessoires adaptés au SCHUBERTH F 300 doivent être utilisés. En cas de doute, veuillez consulter SCHUBERTH.

### Durée d'utilisation - casque de pompier

La durée de vie de ce casque dépend des types de matériaux utilisés pour sa construction ainsi que de l'environnement dans lequel il est stocké (selon la norme EN 443:2008). Ce casque de pompier avec coque laquée en matériau duroplastique traité et résistant aux hautes températures (HighTemp-Fibre) est extrêmement résistant au vieillissement et n'est pas vulnérable à la lumière solaire (rayons UV). La durée d'utilisation de ce casque est principalement limitée par les influences mécaniques, thermiques, chimiques et climatiques. L'entretien et la maintenance réguliers ainsi que le type d'utilisation jouent également un rôle. Les duroplastiques (comme la HighTemp-Fibre utilisée) sont généralement très résistants à ce genre d'agressions. Par leur résistance aux conditions climatiques ainsi que chimiques et thermiques, ils sont nettement plus résistants que les matériaux thermoplastiques.

**Remarque :** les casques de pompier SCHUBERTH n'ont **pas** de date limite d'utilisation / de conservation car la durée d'utilisation maximale dépend des facteurs énoncés plus haut.

☞ **Remarque** : pour garantir une durée d'utilisation maximale, il faut impérativement respecter les consignes énoncées dans le manuel d'utilisation. Notamment celles concernant le contrôle régulier de la capacité d'utilisation ainsi que les mesures de nettoyage, de soin, d'entretien et de réparation. Il faut remplacer les parties de casque défectueuses ou bloquées par des pièces d'origine.

### Contrôle de l'utilisabilité

Veillez effectuer à intervalles réguliers et selon les utilisations (par ex. toujours après actions d'extinction, sauvetage et protection) un contrôle de la coque, de l'équipement intérieur, du serre-menton et des accessoires :

- Un casque endommagé par choc ne doit plus être utilisé. Il doit être remplacé et rendu inutilisable.
- Le casque est conçu pour absorber **un seul** et unique choc. Comme dans le cas de la zone de déformation d'une automobile, l'énergie appliquée au casque est absorbée par la destruction complète ou partielle de la structure de la coque du casque et de ses aménagements intérieurs. Après à un choc ou toute autre action violente, le casque doit être remplacé.
- Il est également possible (après un choc léger) que la structure du matériau soit endommagée sans que le dommage soit visible. Cela se vérifie par une pression du pouce sur la coque du casque : Si la coque du casque peut être comprimé à l'endroit suspecté ou un autre endroit par le pouce (la dite fonction d'indication), le casque doit être remplacé et rendu inutilisable, car une modification de résistance de la structure de la coque du casque est survenue.
- L'absence de dommages sur la surface laquée du casque doit être vérifiée, car la propriété auto-extinguible de la laque spéciale constitue un facteur important de la protection thermique et son endommagement peut entraîner une réduction de la durée d'utilisation. Les petites écorchures superficielles ne diminuent pas la capacité de protection.
- En cas de dommages sur le casque provoqués par de hautes expositions thermiques ou contact direct avec des produits chimiques (parfois reconnaissables aux dommages ou changements de couleur de la laque de la coque), le casque ne doit plus être utilisé.

☞ **Remarque** : Par principe, le casque ne doit plus être utilisé après un choc fort ou exposition agressive ou application particulière de forces. Cela vaut également lorsqu'aucun dommage extérieur n'est visible.

☞ **Remarque** : nous recommandons de changer le casque par mesure préventive après 15 ans, car il n'est pas possible de déterminer de visu l'état des parties intérieures du casque amortissant les chocs.

### Garantie

SCHUBERTH assure, au premier acheteur, une garantie, en cas d'utilisation correcte du casque contre les défauts de matériaux et de fabrication de 2 (deux) ans à partir de la date d'achat. La responsabilité de SCHUBERTH se limite selon son appréciation propre soit à la réparation soit au remplacement des produits qui peuvent être prouvés non défectueux pendant la période de garantie. Le casque ne doit pas être modifié par rapport à son état d'origine et/ou être endommagé par une utilisation incorrecte.

### Remise en état

Le casque doit être régulièrement entretenu. L'utilisateur peut effectuer lui-même le remplacement des pièces originales de SCHUBERTH disponibles dans les listes de pièces de rechange et d'accessoires de ce manuel d'utilisation. Toutes les autres réparations doivent être effectuées uniquement par des personnes qualifiées ou par le Service Center de SCHUBERTH.

### Stockage et transport

Les casques de pompier doivent être stockés au frais et au sec dans un lieu protégé. Pendant le stockage, malgré sa résistance aux rayons UV, la coque du casque doit être protégée de la lumière solaire, afin de prévenir un éventuel endommagement de la laque fluorescente par les rayons UV. Le stockage à proximité de substances agressives comme par ex. des solvants ou carburants doit être absolument évité. Le casque peut être transporté dans un carton, suffisamment protégé sous blister.

## Pièces de rechange et Accessoire

### Pièces de rechange

9033000520	Filet T. 48-65 F300
9033000080	Anneau de tête F300 T. 48-58
9033000180	Anneau de tête F300 T. 59-65
9041400225	Film réfléchissant, rouge avec impression gfd F300 (jeu 4 unités)
9041400226	Film réfléchissant, rouge sans impression F300 (jeu 4 unités)
9041400228	Film réfléchissant, blanc sans impression F300 (jeu 4 unités)
9033000260	Sangle de menton/cou F300 T. 48-58
9033000270	Sangle de menton/cou F300 T. 59-65
3990000525	Jeu cuir de sudation avec bandes de feutre F300 T. 48-58 (10 unités)
3990000530	Jeu cuir de sudation avec bandes de feutre F300 T. 59-65 (10 unités)
3990000090	Raccord à vis

### Accessoires

9033000700	Coussin de nuque pour F300
9040764490	Protection de nuque NPH3 Silver Pro (aluminisée)
9040764495	Protection de nuque NPH3 Nomex
9049100006	Protection globale HTH3
3990000510	Kit pour fixation de masque sur la combinaison casque-masque et support de lunettes de protection
3990000515	Set de montage de lampe
3990000550	Adaptateur pour protection auditive (set)
9033000800	Visière VF3-HighTemp F300 prémontée Standard T. 48-58
9033000810	Visière VF3-HighTemp F300 prémontée Standard T. 59-65
9033000804	Visière VF3-Rescue F300 prémontée ASI/AF T. 48-58
9033000814	Visière VF3-Rescue F300 prémontée ASI/AF T. 59-65
9033000805	Visière VF3-Rescue F300 prémontée ASI/AS T. 48-58
9033000815	Visière VF3-Rescue F300 prémontée ASI/AS T. 59-65
9033000820	Visière en mesh VF3-Wire T. 48-65
3990000520	Mécanisme de visière f. F300 (jeu)

Nous vous recommandons d'utiliser, pour votre casque SCHUBERTH, que des pièces d'origine et des accessoires SCHUBERTH fabriqués spécialement en fonction de votre modèle de casque.

En option, les casques de pompier SCHUBERTH peuvent être équipés d'un micro-écouteur. Vous trouverez un aperçu de tous les types de casque-micro compatibles avec les casques SCHUBERTH sur le site [www.schubertth.com](http://www.schubertth.com).

**⚠ Avertissement :** le remplacement de toutes les autres parties du casque ne peut être effectué, pour des raisons de sécurité, que par SCHUBERTH.

**📢 Remarque :** Les parties amovibles ne doivent pas être portées de façon particulière. En cas de port d'autres pièces de protection personnelle ou d'accessoires (excepté les accessoires livrés par le fabricant pour utilisation avec ce casque), ce casque agréé DIN EN 443:2008 peut ne plus satisfaire à la totalité des clauses de cette norme. Il importe d'obtenir les informations nécessaires auprès du fabricant.

### Casque - poids

T. M = env. 900 g (sans accessoire)  
T. L = env. +100 g (sans accessoire)

### Casque - couleurs

Fluorescent (vert)  
Blanc RAL 9010  
Rouge RAL 3002  
Noir RAL 9005


## Caractéristiques et marquages

Toutes les caractéristiques de ce casque et leur significations sont indiquées dans le tableau ci-dessous. Le numéro d'identification se trouve dans la partie avant à l'intérieur de la coque du casque.

### Casque de pompier SCHUBERTH F 300

Marquage	Explication du marquage
EN 443:2008	Norme européenne justifiant l'autorisation
07/13	Données d'exemple pour le mois et l'année de fabrication (Juillet 2013)
Type A	Type : casque demi-coque
F 300 / M	Description/taille de la coque du casque
48-58	Plage de taille de tête en cm du SCHUBERTH F 300
UP-GF	Brève description du matériau du casque (duroplastique renforcé en fibres de verre)
CE 0299	Numéro du bureau de vérification compétent

### Caractéristiques et marquages optionnels

Marquage	Explication du marquage
****	Le casque de pompier SCHUBERTH F 300 convient à l'action dans des températures basses jusqu'à -40 °C
	Autorisation pour la lutte contre les incendies dans les navires
E2 E3	Isolation électrique du casque de pompier humide SCHUBERTH F 300 et de la coque
C	Résistance au contact avec des fluides chimiques

### Aperçu des produits chimiques contre lesquels le casque et la visière ont été testés.

Produit chimique	Concentration (%-masse)
Acide sulfurique	30 (solution aqueuse)
Soude caustique	10 (solution aqueuse)
p-xylène	non coupé
Butane-1-ol	non coupé
n-heptane	non coupé

### Bureau responsable notifié 0299

Test allemand DGUV, bureau de test et certification  
Comité d'experts équipements de sécurité personnelle  
Zwengenberger Straße 68  
42781 Haan  
Allemagne  
Tel. +49 (0)2129 576-431  
Fax +49 (0)2129 576-400

### Fabricant

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Str. 12  
39126 Magdeburg  
Germany  
Tel. +49 (0)391 8106-0  
Fax +49 (0)391 8106-444  
E-mail: feuerwehr@schuberth.de  
www.schuberth.com

**Sous réserve de modifications techniques.  
Aucune garantie concernant les erreurs et fautes d'impression.**

F300

ES

### ¡Enhorabuena!

Ha hecho una excelente elección con el casco de alto rendimiento para bomberos SCHUBERTH F 300. Este casco es un producto de calidad SCHUBERTH, que ha sido desarrollado especialmente para soportar elevados esfuerzos térmicos y que satisface las máximas exigencias en seguridad y en capacidad de rendimiento durante su utilización. Cumple con la norma DIN EN 443:2008. Los cascos protectores forman parte de los equipos de protección individual y contribuyen a prevenir o, al menos, a reducir de manera decisiva las lesiones en la cabeza.

Lea atentamente estas instrucciones de uso con el objeto de que su casco también pueda protegerle de forma correcta cuando tenga que entrar en acción y para no descuidar ningún aspecto relevante para su seguridad.

### Indicaciones para el uso

El casco de bombero SCHUBERTH F 300 está destinado para la lucha contra incendios en edificios, para trabajos de salvamento/rescate, para trabajos en combinación con accidentes de tráfico y, en general, para todos los trabajos que se encuentren en el ámbito de funciones del bombero. Se debe excluir cualquier otra aplicación diferente y, en caso contrario, SCHUBERTH quedará eximida de toda responsabilidad.

☞ **Atención:** La eficacia de protección solamente se alcanzará cuando el casco esté correctamente colocado, la cinta de la cabeza se ajuste al perímetro de la misma y las correas de la barbilla/nuca estén cerradas. Está prohibido llevar por separado las piezas desmontables. Lleve el casco únicamente cuando éste se encuentre completamente montado.

☞ **Atención:** El casco está diseñado para la absorción del efecto de un único golpe. La energía que influye sobre el casco se absorbe, de forma similar a la zona de absorción de impactos en un automóvil, por medio de la destrucción total o parcial de la estructura de la cáscara del casco y del equipamiento interior. El casco deberá sustituirse tras un impacto u otra acción de fuerza, aunque el daño no sea apreciable a simple vista.

### Responsabilidad por el funcionamiento o por daños

La responsabilidad por el funcionamiento del casco para bombero SCHUBERTH F 300 pasará, en cualquier caso, al propietario o al usuario en la medida en que el casco para bombero SCHUBERTH F 300 sea mantenido o reparado inadecuadamente por personas que no pertenezcan a SCHUBERTH GmbH o que no hayan sido formadas por SCHUBERTH GmbH o se realice una aplicación que no se corresponda con el uso previsto. La empresa SCHUBERTH GmbH no responderá por los daños originados por la no observancia de las indicaciones antes citadas.

## Utilización

El casco de bombero SCHUBERTH F 300 está disponible en 2 tallas de la cáscara (tallas M y L). Las cáscaras del casco están autorizadas para los siguientes rangos del tamaño de la cabeza:

Talla M = 48 cm hasta 58 cm

Talla L = 59 cm hasta 65 cm

### Ajuste de la anchura de la cabeza

La anchura de la cabeza se puede ajustar girando la regulación rápida del tamaño de cabeza situado en la parte posterior conforme a la anchura de la cabeza del portador.



En la cara interior del cierre giratorio hay una almohadilla de confort para la nuca.



### Ajuste de la altura de porte

El ajuste de la suspensión de 4 puntos de la red de porte (¡altura de porte!) se efectúa estrechando o ensanchando las cuatro lengüetas de velcro en los extremos de la red de porte.



### Ajuste de las correas de la barbilla y de la nuca

El cierre rápido que se halla en la correa de la barbilla se encarga de que se pueda abrir y cerrar con facilidad dicha correa. Sujete el casco con las dos manos por las correas de la barbilla-nuca y coloque el casco sobre la cabeza empezando por la frente. Ajuste, en caso necesario, la anchura de la cabeza y cierre las correas de la barbilla con el cierre rápido.

Las correas de la nuca deben quedar firmemente ajustadas en la región occipital por debajo de las orejas. Para ajustar la longitud de las correas de la nuca se dispone de una hebilla de fijación en el lado derecho (desde el punto de vista del portador).



La longitud de las correas de la barbilla se puede ajustar individualmente en dos posiciones según las diferentes formas del rostro. Las cintas que transcurren verticalmente se pueden adaptar en su longitud por medio de las hebillas de doble gancho que se encuentran a la izquierda y la derecha.



Además, existe la posibilidad de ajustar las correas de la barbilla en su longitud por debajo de la barbilla soltando y tirando el dispositivo de velcro. Por medio de estas dos posibilidades de ajuste se puede desplazar la posición del cierre de encaje de manera que se sitúe en la posición más confortable para el portador. Las correas de la barbilla deben quedar colocadas con firmeza por debajo de la barbilla.



**Atención:** El casco SCHUBERTH F 300 cumple los requisitos de la norma DIN EN 443:2008 en cuanto al sistema de sujeción, siempre que el barboquejo suministrado por el fabricante se lleve y se ajuste conforme a estas prescripciones.



### Empleo del adaptador multifuncional (MFA)

El SCHUBERTH F 300 se suministra de forma estándar con el adaptador multifuncional (MFA). Este adaptador ofrece la posibilidad de montar en el casco diferentes accesorios mediante un sencillo sistema de inserción.

⚠ **Atención:** Para obtener más indicaciones sobre los accesorios citados y sobre su empleo y manejo correctos preste atención a sus instrucciones de uso respectivas.

#### 1. Visera

La visera puede insertarse mediante el adaptador correspondiente en el MFA. Si se escucha un «clíc» eso indica que se ha encajado correctamente.



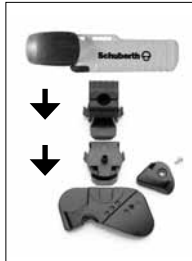
#### 2. Protectores del oído

Para colocar las orejeras en el MFA se encuentra disponible un adaptador que ha sido especialmente diseñado para el modelo PELTOR OPTIME I. Dicho adaptador puede encajarse asimismo mediante el sistema de inserción en el MFA.



#### 3. Lámpara

Puede montarse una linterna en el adaptador de linterna en el MFA izquierdo o derecho. En caso de que el MFA ya se encuentre ocupado por los protectores del oído, se puede insertar el adaptador para linterna en el adaptador para los protectores del oído.



#### 4. Mascarilla de protección respiratoria / gafas protectoras

El MFA está previsto para la adaptación de una mascarilla de protección respiratoria en forma de combinación casco-máscara. Para ello hay que fijar el adaptador de la máscara por medio de una unión atornillada al MFA y se puede fijar en tres posiciones de tamaño.



El adaptador de la máscara puede emplearse adicionalmente para fijar la cinta de sujeción de unas gafas protectoras.

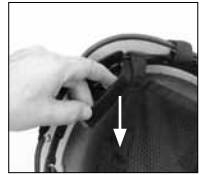
⚠ **Atención:** No es posible el empleo simultáneo de la máscara y de los protectores del oído.



### Equipamiento interior

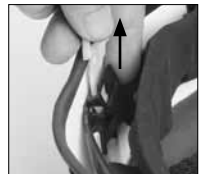
#### Sustitución de la red de porte

La red de porte se puede quitar fácilmente del casco soltando las cuatro uniones de velcro en la zona del vértice. Al colocar la nueva red de porte preste atención para que el lado más estrecho quede situado hacia la frente.



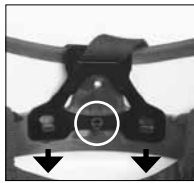
#### Sustitución de la correa de la barbilla/ la nuca

Para quitar el barboquejo se tienen que soltar primero del soporte los dos ganchos de cierre en la cara interior izquierda y derecha presionando hacia fuera en las puntas inferiores. A continuación se presiona ligeramente hacia delante la trabilla de la lengüeta de fijación de la cinta de la nuca, hasta que sobresalga por encima del pin de fijación intermedio.



En caso necesario, con ayuda de una pequeña palanca. Seguidamente hay que guiar hacia abajo la lengüeta de fijación de la cinta de la nuca hasta que ésta pueda desprenderse de los dos pins exteriores.

Para montar la nueva correa de barbilla/nuca, siga la secuencia inversa. Fijese en que el símbolo SCHUBERTH que hay sobre la lengüeta de fijación de la cinta de la nuca señale hacia el interior. Coloque los ganchos de cierre con los botones de retención hacia el lado interior y presione con fuerza hasta que se escuche claramente que ha encajado.

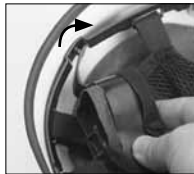


### Sustitución de la anilla de sujeción para la cabeza

Para poder sustituir el anillo de fijación de la cabeza debe desmontarse primero la correa de la barbilla/nuca (véase también Sustitución de la correa de la barbilla/la nuca). A continuación pueden soltarse los brazos de sujeción laterales de la anilla de sujeción para la cabeza, en caso necesario mediante la ayuda de una pequeña palanca.



Apriete seguidamente por el centro la anilla de sujeción para la cabeza y gírela 90°. Ahora se puede sacar de la apertura de la cinta de sujeción el soporte fungiforme en la anilla de sujeción para la cabeza. Para montar una nueva anilla de sujeción para la cabeza proceda en el orden inverso.



### Limpieza y cuidados

Limpe la cáscara y el interior del casco solamente con agua jabonosa tibia. El interior del casco también puede limpiarse con productos desinfectantes (por ejemplo, espray Heliosept Medical). ¡Utilizar solamente productos de limpieza y desinfectantes autorizados! No emplear disolventes.

### Modificaciones en el casco

⚠ **Atención:** Su casco cumple, en la versión de serie, las normas vigentes y por ello no debe sufrir modificaciones o equiparse con cualquier tipo de componentes y accesorios ajenos. Sólo está permitido cambiar componentes si son del mismo tipo que los componentes del casco homologado o están autorizados por SCHUBERTH especialmente para una sustitución. Los equipamientos interiores no apropiados o de otras marcas, así como las perforaciones efectuadas para colocar accesorios u otras modificaciones en el casco pueden reducir el efecto protector y conllevar la pérdida de la homologación. Únicamente esta permitido emplear accesorios adecuados para el SCHUBERTH F 300. En caso de duda, consúltenos SCHUBERTH.

### Vida útil – casco de bombero

La vida útil de este casco se ve influida por el o los tipos de materiales utilizados en su construcción así como por el entorno en el que se utiliza y se almacena el casco (conforme a EN 443:2008). Este casco de bombero con una cáscara pintada y compuesta por materiales duroplásticos perfeccionados y resistentes a altas temperaturas (HighTemp-Fibre) presenta una excelente resistencia al envejecimiento y no se ve alterado por la luz solar (rayos UV). La vida útil de estos cascos se ve limitada principalmente por efectos mecánicos, térmicos, atmosféricos y químicos. También los cuidados, un mantenimiento periódico y el tipo de utilización juegan un papel importante. Los duroplásticos (como la fibra HighTemp-Fibre empleada) presentan generalmente una alta capacidad de resistencia frente a estos efectos de desgaste.

En cuanto a su resistencia frente a las influencias atmosféricas, químicas o térmicas, son claramente más efectivos que los materiales termoplásticos.

- 👉 **Atención:** Los cascos de bombero SCHUBERTH **no tienen** un plazo de retirada ni una fecha de caducidad/sustitución por desgaste vinculante, ya que la duración de uso máxima depende de las influencias anteriormente indicadas.
- 👉 **Atención:** Para lograr una vida útil lo más elevada posible deben observarse sin falta las indicaciones que se describen en el manual de uso, entre otras, las indicaciones sobre el control regular de la capacidad de uso así como las medidas de limpieza, conservación, mantenimiento y reparación. Las piezas defectuosas o gastadas del casco deben sustituirse por piezas originales.

### Control de la capacidad funcional

Efectúe un control de la cáscara del casco, del equipamiento interior, del barboquejo y de los accesorios a intervalos regulares y también dependiendo de su uso (por ejemplo, siempre después de realizar trabajos de extinción, salvamento y rescate):

- No está permitido seguir utilizando un casco dañado por el efecto de un fuerte golpe. Deberá sustituirlo y dejarlo inutilizable.
- El casco está diseñado para absorber únicamente **un** impacto. La energía que actúa sobre el casco se absorbe –de manera parecida a las zonas de absorción de impactos de los coches– mediante la destrucción total o parcial de la estructura de la carcasa exterior y del interior. El casco debe ser sustituido tras un impacto o cualquier tipo de constusión
- También existe la posibilidad (tras un ligero impacto o un golpe) de que la estructura del material del casco resulte deteriorada, pero sin que se aprecien los daños. Esto puede comprobarse presionando con el pulgar en la cáscara del casco: En caso de que la cáscara se altere al apretar con el pulgar en un punto afectado o en cualquier otro punto (la denominada función del indicador), hay que cambiar el casco e inutilizarlo, ya que se habrá visto mermada la resistencia de su estructura.
- Comprobar si está dañada la pintura del casco, ya que la estructura de la pintura especial auto-extinguible constituye un factor importante de cara a la resistencia térmica y un daño en la pintura puede conllevar a la reducción de la duración de uso del casco. Los pequeños arañazos superficiales no reducen la eficacia protectora.

- Si el casco sufre daños debidos a altas cargas térmicas o al contacto directo con sustancias químicas (en parte detectables por daños o modificaciones en el color de la pintura de la cáscara), no se deberá seguir usando el casco.
- 👉 **Atención:** Por principio, el casco no deberá volverse a utilizar nunca después de un fuerte golpe o impacto o demás acciones de fuerza. Esto también se aplica aunque no se perciban daños exteriores.
- 👉 **Atención:** Ya que las piezas amortiguadoras de impactos del equipamiento interior no están expuestas a influencias visibles, recomendamos sustituir el casco de forma preventiva después de 15 años.

### Garantía

En caso de uso adecuado del casco, SCHUBERTH le otorga al primer comprador una garantía por el material y por los fallos de fabricación de 2 (dos) años desde la fecha de compra. La responsabilidad de SCHUBERTH se limita, según su propio criterio, bien a la reparación o bien a la sustitución de productos siempre que pueda demostrarse que el defecto ha tenido lugar durante el período de garantía. El casco no deberá ver alterado su estado original y/o haber sido dañado por un uso indebido.

### Conservación

El casco debe someterse a mantenimientos de forma periódica. La sustitución de piezas originales SCHUBERTH de la lista de piezas de recambio y accesorios en este manual de uso puede realizarla personalmente el usuario. Todas las demás medidas de reparación y mantenimiento deben encargarse únicamente a personal instruido o al centro de servicio de SCHUBERTH.

### Almacenamiento y transporte

Los cascos de bombero deben guardarse en un lugar protegido fresco y seco. A pesar de que la cáscara del casco es resistente a los rayos UV hay que evitar la acción directa de la luz solar durante el almacenamiento, con el fin de prevenir posibles daños a la pintura fosforógena a causa de la radiación ultravioleta. Debe evitarse sin falta el almacenamiento cerca de sustancias agresivas como, por ejemplo, disolventes y carburantes. Es posible transportar el casco envuelto suficientemente en plástico de burbujas dentro de una caja de cartón.

## Piezas de repuesto y Accesorios

### Piezas de repuesto

9033000520	Red de porte, tallas 48-65 F300
9033000080	Anilla de sujeción para la cabeza F300, tallas 48-58
9033000180	Anilla de sujeción para la cabeza F300, tallas 59-65
9041400225	Lámina reflectante, roja con impresión gfd F300 (set 4 uds.)
9041400226	Lámina reflectante, roja sin impresión F300 (set 4 uds.)
9041400228	Lámina reflectante, blanco sin impresión F300 (set 4 uds.)
9033000260	Correa para la barbilla/la nuca F300, tallas 48-58
9033000270	Correa para la barbilla/la nuca F300, tallas 59-65
3990000525	Set de badana con tiras de fieltro F300 tallas 48-58 (10 uds.)
3990000530	Set de badana con tiras de fieltro F300 tallas 59-65 (10 uds.)
3990000090	Cierre giratorio

### Accesorios

9033000700	Almohadilla para nuca para F300
9040764490	Protección para nuca NPH3 Silver Pro (aluminizado)
9040764495	Protección para nuca NPH3 Nomex
9049100006	Cubrenucas total («pañó holandés») HTH3
3990000510	Kit de sujeción de máscara a modo de combinación de casco y máscara y sujeción para las gafas de protección
3990000515	Set para la fijación de linterna
9033000035	Adaptador de linterna
3990000550	Adaptador de la protección auditiva (set)
9033000800	Visera VF3-HighTemp F300 premontada estándar, tallas 48-58
9033000810	Visera VF3-HighTemp F300 premontada estándar, tallas 59-65
9033000804	Visera VF3-Rescue F300 premontada AS/AF, tallas 48-58
9033000814	Visera VF3-Rescue F300 premontada AS/AF, tallas 59-65
9033000805	Visera VF3-Rescue F300 premontada AS/AS, tallas 48-58
9033000815	Visera VF3-Rescue F300 premontada AS/AS, tallas 59-65
9033000820	Visera de red de malla VF3-Wire, tallas 48-65
3990000520	Mecanismo de visera para F300 (set)

Le recomendamos utilizar para su casco SCHUBERTH únicamente los accesorios y repuestos originales de SCHUBERTH, pues están óptimamente adaptados al modelo de su casco.

Los cascos de bomberos SCHUBERTH se pueden equipar opcionalmente con un juego de micrófono y auriculares. Una lista de todos los tipos de dispositivos HSG homologados para el uso con cascos de SCHUBERTH se puede consultar en [www.schubertth.com](http://www.schubertth.com).

**⚠ Advertencia:** Por motivos de seguridad, la sustitución de todos los demás componentes del casco debe ser realizada únicamente de SCHUBERTH.

**🚫 Atención:** Está prohibido llevar por separado las piezas desmontables. Al llevar cualquier otra pieza más en el equipo de protección individual o accesorios (excepto los accesorios suministrados por el fabricante para usar con este casco), un casco identificado como homologado según la norma DIN EN 443:2008 es posible que ya no cumpla con todos los apartados de esta norma. Debe tenerse en cuenta la información correspondiente facilitada por el fabricante.

### Casco – peso

Talla M = aprox. 900 g (sin accesorios)  
Talla L = aprox. +100 g (sin accesorios)

### Casco – colores

Fosforógeno (verde)  
Blanco RAL 9010  
Rojo RAL 3002  
Negro RAL 9005


## Propiedades e identificaciones

Todas las propiedades relacionadas con este casco y su significado figuran en la tabla expuesta. El distintivo se encuentra en la parte delantera, en el interior de la carcasa del casco.

### Casco de bombero SCHUBERTH F 300

Marca de identificación	Explicación de la identificación
EN 443:2008	Norma europea conforme a la que se ha homologado
07/13	Ejemplo de datos sobre el mes y el año de fabricación (Julio de 2013)
Tipo A	Tipo: casco semi-integral
F 300 / M	Denominación del casco / talla de la cáscara del casco
48-58	Tamaños de cabeza en cm del SCHUBERTH F 300
UP-GF	Denominación abreviada del material del casco (material duroplástico reforzado con fibra de vidrio)
CE 0299	Número del organismo de verificación

### Propiedades e identificaciones opcionales

Marca de identificación	Explicación de la identificación
****	El casco de bombero SCHUBERTH F 300 es apropiado para el uso a bajas temperaturas de hasta -40 °C
	Homologación para la extinción de incendios en embarcaciones
E2 E3	Resistencia de aislamiento eléctrico del casco de bombero húmedo SCHUBERTH F 300 y de la cáscara del casco
C	Resistencia al contacto con sustancias químicas líquidas

### Resumen de sustancias químicas frente a las que se ha ensayado el casco y la visera

Sustancia química	Concentración (% de masa)
Ácido sulfúrico	30 (solución acuosa)
Hidróxido sódico	10 (solución acuosa)
p-xileno	sin diluir
Butan-1-ol	sin diluir
n-heptano	sin diluir

### Organismo notificado interviniente 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)  
 Ensayo DGUV, Oficina de verificación y homologación,  
 Comisión de Expertos en Equipos de Protección Individual (PSI)  
 Zwengenberger Straße 68  
 42781 Haan  
 Alemania  
 Tel. +49 (0)2129 576-431  
 Fax +49 (0)2129 576-400

### Fabricante

SCHUBERTH GmbH  
 Stegelitzer Str. 12  
 39126 Magdeburg  
 Alemania  
 Tel. +49 (0)391 8106-0  
 Fax +49 (0)391 8106-444  
 E-mail: feuerwehr@schuberth.de  
 www.schuberth.com

**Reservado el derecho a modificaciones técnicas.  
 Sin garantía por los errores y fallos de impresión.**

F300

IT

### **Congratulazioni!**

Optando per questo casco antincendio e per le operazioni di soccorso SCHUBERTH F 300 ad alte prestazioni, ha fatto un'ottima scelta. Il casco è un prodotto di qualità SCHUBERTH, creato specificamente per far fronte a sollecitazioni termiche elevate e che soddisfa le richieste più rigorose in materia di sicurezza e prestazioni d'uso. È conforme alla norma UNI EN 443:2008. I caschi protettivi appartengono alla categoria dei dispositivi di protezione individuale e aiutano a prevenire lesioni alla testa, o almeno a ridurle in modo significativo.

Per permettere al casco di esplicare adeguatamente le sue funzioni protettive e non trascurare alcun aspetto riguardante la sicurezza, la preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni.

### **Indicazioni per l'uso**

Il casco antincendio SCHUBERTH F 300 è indicato per la lotta contro gli incendi negli edifici, per le operazioni di salvataggio e recupero, per le attività collegate a incidenti stradali e, in generale, per tutte le operazioni connesse alle attività svolte dai vigili del fuoco. Qualsiasi altro impiego è da considerarsi escluso e solleva SCHUBERTH da ogni responsabilità.

☞ **Attenzione:** L'efficacia protettiva si ottiene solo a fronte di una vestibilità ottimale, della regolazione della fascia sulla circonferenza del capo e della chiusura del sottogola/collare. Le parti rimovibili non devono essere indossate separatamente. Il casco deve essere indossato solo se completamente montato.

☞ **Attenzione:** Il casco è progettato per assorbire **un solo** colpo violento. Analogamente a quanto avviene per la zona ad assorbimento d'urto delle autovetture, l'energia che agisce sul casco viene assorbita dalla distruzione totale o parziale della struttura della calotta e dell'imbottitura. Anche se questi danni non sono immediatamente riscontrabili visivamente, i caschi sottoposti a impatti o ad altro tipo di urti devono comunque essere sostituiti.

### **Responsabilità d'uso o relativa ai danni**

La responsabilità per l'uso del casco antincendio SCHUBERTH F 300 è in ogni caso ascrivibile al suo proprietario o gestore, nella misura in cui il casco antincendio SCHUBERTH F 300 sia impropriamente mantenuto o riparato da persone non appartenenti a SCHUBERTH GmbH, né da essa formati, o usato in modo non conforme alla sua destinazione d'uso. SCHUBERTH GmbH non è responsabile dei danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di cui sopra.

F300

## Uso

Il casco antincendio SCHUBERTH F 300 è disponibile in due misure della calotta (taglie M e L). Le calotte sono approvate per le seguenti circonferenze della testa:

taglia M = da 48 cm a 58 cm

taglia L = da 59 a 65 cm

## Regolazione sulla misura della testa

La regolazione sulla misura della testa si ottiene ruotando l'apposita ghiera posta sulla nuca, secondo la circonferenza della testa di chi indossa il casco.



Il lato interno della ghiera regolabile presenta un'imbottitura.



## Regolazione altezza per vestibilità

La regolazione dei quattro punti di sospensione della rete di sostegno (altezza per vestibilità!) si ottiene stringendo o allargando le quattro linguette a strappo poste alle estremità della rete.



## Regolazione del sottogola e del collare

Il sottogola a sgancio rapido facilita l'apertura e la chiusura del sottogola stesso. Afferrare il casco con entrambe le mani sul sottogola e sul collare e infilarlo sulla testa. Se necessario, regolare la misura in base alla circonferenza della testa e chiudere il sottogola con il dispositivo a sgancio rapido.

Il collare deve aderire bene sotto le orecchie e sulla nuca. Una fibbia ad arresto sul lato destro (rispetto all'utilizzatore) permette di regolare la lunghezza del collare.



La lunghezza del sottogola è regolabile individualmente per le diverse forme del viso in due posizioni. La lunghezza delle bande perpendicolari è regolabile agendo sulle relative fibbie poste a sinistra e a destra.



È inoltre possibile regolare la lunghezza sotto il mento del sottogola, aprendo e richiudendo l'attacco a strappo. Grazie a queste due possibilità di regolazione, è possibile spostare la fibbia di innesto fino a trovare la posizione più comoda per l'utilizzatore. Il sottogola deve poggiare comodamente sotto il mento.



**Attenzione:** Il casco SCHUBERTH F 300 soddisfa i requisiti della normativa UNI EN 443:2008 rispetto al sistema di blocco se il sottogola fornito dal costruttore è indossato e regolato secondo queste regole.

### Uso dell'adattatore multifunzione (Multi-Function Adapters - MFA)

Il modello SCHUBERTH F 300 nella sua versione standard è corredato da un adattatore multifunzione (MFA). L'adattatore consente di montare sul casco accessori diversi, grazie a un semplice sistema di innesto.

👉 **Attenzione:** Per ulteriori informazioni sugli accessori e le parti qui illustrati, così come sul loro esatto uso e funzionamento, si prega di consultare le relative istruzioni.

#### 1. Visiera

La visiera può essere inserita nel dispositivo MFA servendosi del relativo adattatore. Se si sente lo scatto di aggancio, la visiera è inserita correttamente.



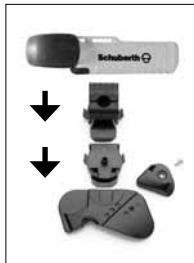
#### 2. Cuffie di protezione

Per il montaggio delle cuffie di protezione al dispositivo MFA è disponibile un adattatore destinato particolarmente al modello PELTOR OPTIME I. Anche questo adattatore può essere bloccato nel dispositivo MFA tramite il sistema a innesto.



#### 3. Torcia

La torcia può essere inserita nel dispositivo MFA destro o sinistro servendosi del relativo adattatore. Nel caso in cui il dispositivo MFA fosse già occupato dalle cuffie di protezione, l'adattatore per torcia può essere inserito nell'adattatore per le cuffie.



#### 4. Maschera protettiva/occhiali a mascherina

Il dispositivo MFA prevede l'inserimento di una maschera protettiva e la creazione di una combinazione casco-maschera. A questo scopo l'adattatore per maschera deve essere avvitato al dispositivo MFA e può essere bloccato in tre posizioni, secondo la misura. L'adattatore per la maschera può essere usato anche per bloccare la fascia di tenuta di un paio di occhiali a mascherina.



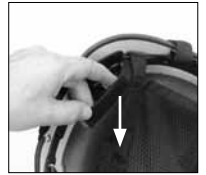
👉 **Attenzione:** La maschera e le cuffie di protezione non possono essere indossate contemporaneamente.



### Imbottitura

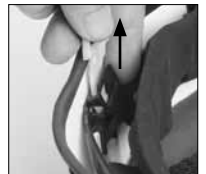
#### Sostituzione rete di sostegno

La rete di sostegno si asporta facilmente aprendo le quattro chiusure a strappo poste nella parte superiore del casco. Inserendo la nuova rete di sostegno, fare attenzione a posizionare sulla fronte il lato più stretto.



#### Sostituzione del sottogola/collare

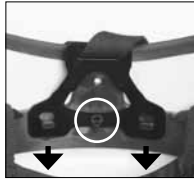
Per rimuovere il sottogola, occorre prima di tutto allentare entrambi i fermagli posti sui lati interni destro e sinistro, estraendone dall'attacco le estremità inferiori. Poi premere leggermente in avanti il ponticello della linguetta di chiusura del cinturino del collare, fino a portarlo sopra il perno di fissaggio centrale. Utilizzare eventualmente una piccola leva.





Infine abbassare la linguetta di chiusura del cinturino del collare, fino a quando non si stacca da entrambi i perni esterni.

Per montare il nuovo sottogola/collare, ripetere il procedimento nella sequenza inversa. Accertarsi che il logo SCHUBERTH riportato sulla linguetta di chiusura del cinturino del collare sia rivolto all'interno. Inserire i fermagli dal lato interno servendosi dei bottoni a scatto e premere con forza, fino a udire distintamente lo scatto di aggancio.

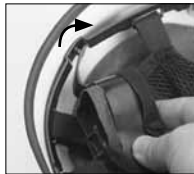


### Sostituzione anello di supporto per la testa

Per sostituire l'anello di supporto per la testa occorre innanzitutto smontare il sottogola/collare (vedere Sostituzione del sottogola/collare). È poi possibile staccare i bracci laterali dall'anello di supporto per la testa, eventualmente aiutandosi con una piccola leva.



Comprimere al centro l'anello di supporto e ruotarlo di 90°. Ora è possibile estrarre l'aggancio sull'anello di supporto dall'apertura nella fascia di tenuta. Per inserire il nuovo anello di supporto per la testa, ripetere il procedimento nella sequenza inversa.



### Pulizia e custodia

Pulire calotta e imbottitura solo con acqua saponata tiepida. L'imbottitura del casco può essere trattata con disinfettante (per esempio Heliosept Medical Spray). Utilizzare esclusivamente prodotti di pulizia e disinfezione autorizzati! Non usare solventi.

### Modifiche al casco

**Attenzione:** Il casco nella sua versione standard è conforme alle norme in vigore e pertanto non deve essere modificato, né dotato di altri componenti e accessori di alcun genere. La sostituzione di singoli componenti è consentita solo qualora essi siano dello stesso tipo di quelli del casco omologato o la loro intercambiabilità sia stata specificamente approvata da SCHUBERTH. Imbottiture contraffatte o di terzi, perforazioni per aggiunta di accessori eseguite successivamente o altre modifiche apportate al casco possono comprometterne la funzione protettiva e fanno decadere l'omologazione. Per il modello SCHUBERTH F 300 è possibile usare esclusivamente gli appositi accessori. La preghiamo di contattarci SCHUBERTH in caso di dubbio.

### Durata di servizio casco antincendio

La durata di servizio di questo casco dipende dal/i tipo/i di materiale impiegato/i per la sua fabbricazione e dagli ambienti in cui il casco viene usato e riposto (secondo normativa EN 443:2008). Questo casco antincendio, dotato di calotta laccata realizzata in una versione evoluta di duroplast (fibra HighTemp) resistente alle alte temperature, offre un'eccellente resistenza all'invecchiamento e non subisce alterazioni causate dalla luce solare (radiazioni ultraviolette). La durata di servizio del casco viene limitata essenzialmente da eventi meccanici, termici, atmosferici e chimici. Anche la custodia, la regolare manutenzione e il tipo di impiego hanno la loro importanza. In linea generale, i materiali duroplast (come la fibra HighTemp usata in questo caso) sono molto resistenti alle sollecitazioni. Quanto alla loro resistenza agli effetti di agenti atmosferici, chimici e termici, essi sono notevolmente più efficienti dei materiali termoplastici.

**Attenzione:** I caschi antincendio SCHUBERTH **non** hanno una data di scadenza né un termine di validità, poiché la durata massima di servizio dipende dalle condizioni sopra specificate.

👉 **Attenzione:** Per raggiungere la massima durata possibile è assolutamente necessario rispettare le indicazioni descritte nelle relative istruzioni per l'uso. Tra queste occorre rispettare in modo particolare le informazioni relative alle verifiche regolari dell'usabilità e alle misure di pulizia, custodia, manutenzione e riparazione. Le parti del casco che risultino essere difettose o logore devono essere sostituite con parti originali.

### Verifica dell'usabilità

Si prega di controllare la calotta, l'imbottitura, il sottogola e gli accessori sia su base regolare, sia in base all'uso (ad esempio, sempre dopo ogni intervento di spugnimento, salvataggio e recupero):

- Un casco danneggiato da un forte impatto non può più essere utilizzato. Deve essere sostituito e reso inutilizzabile.
- Il casco è progettato per assorbire soltanto **un** urto. L'energia che agisce sul casco, analogamente a quanto accade alla zona di deformazione di un'auto, viene assorbita mediante la distruzione integrale o parziale della struttura del rivestimento esterno e interno del casco. In seguito a un impatto o a un evento analogo, il casco deve essere sostituito.
- Dopo un lieve impatto o un colpo violento, è possibile che la struttura del materiale del casco abbia subito danni, che tuttavia non sono visibili. In questi casi è possibile controllare la calotta, eseguendo la prova di pressione del pollice: se nel punto interessato, o in qualsiasi altro punto, alla pressione del pollice (la cosiddetta funzione di indicatore) la calotta si flette, il casco deve essere sostituito e reso inutilizzabile, in quanto la sua struttura presenta un'alterazione della resistenza.
- È necessario verificare la presenza di eventuali danni alla superficie laccata del casco, in quanto la speciale vernice autoestinguenta è un fattore importante per il rendimento termico e un eventuale danno può comportare la riduzione della durata di servizio del casco. Leggeri graffi superficiali non riducono la sua efficacia protettiva.
- In caso di danni al casco derivati da forti effetti termici o dal contatto diretto con sostanze chimiche (talvolta caratterizzati da danni o alterazioni cromatiche sulla verniciatura della calotta), il casco non deve più essere utilizzato.

👉 **Attenzione:** Fondamentalmente, il casco non deve più essere utilizzato dopo aver subito un impatto o un urto notevoli o dopo essere stato sottoposto ad altre forze. Questo vale anche se esso non presenta danni esterni visibili.

👉 **Attenzione:** Poiché anche le imbottiture interne antiurto sono sottoposte a danneggiamenti non visibili a occhio nudo, consigliamo di sostituire preventivamente il casco ogni 15 anni.

### Garanzia

A fronte di un uso conforme del casco, SCHUBERTH accorda al primo acquirente una garanzia da difetti materiali e di fabbricazione di 2 (due) anni dalla data dell'acquisto. La responsabilità di SCHUBERTH si limita, a propria discrezione, alla riparazione o alla sostituzione dei prodotti risultati difettosi durante il periodo di garanzia. Il casco non può essere modificato rispetto alla sua versione originale e/o danneggiato da un uso improprio.

### Manutenzione e riparazione

Il casco deve essere sottoposto a regolare manutenzione. La sostituzione dei pezzi originali SCHUBERTH elencati nella lista degli accessori e dei ricambi contenuta in queste istruzioni può essere eseguita direttamente dall'utilizzatore. Tutti gli altri lavori di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale opportunamente formato o presso il Servizio assistenza SCHUBERTH.

### Conservazione e trasporto

I caschi antincendio devono essere conservati in un luogo protetto, fresco e asciutto. Benché la calotta sia resistente ai raggi UV, durante la conservazione occorre evitare l'esposizione diretta alla luce solare, in modo da prevenire possibili danni alla vernice luminescente causati dalle radiazioni ultraviolette. Evitare di riporre il casco vicino a sostanze aggressive, come per esempio solventi e carburanti. Il casco, opportunamente avvolto in plastica a bolle, può essere trasportato in scatole.

## Accessori e pezzi di ricambio

### Pezzi di ricambio

9033000520	Rete di sostegno tg. 48-65 F300
9033000080	Supporto per la testa F300 tg. 48-58
9033000180	Supporto per la testa F300 tg. 59-65
9041400225	Pellicola rifrangente, rossa con stampa gfd F300 (serie 4 pezzi)
9041400226	Pellicola rifrangente, rossa senza stampa F300 (serie 4 pezzi)
9041400228	Pellicola rifrangente, bianca senza stampa F300 (serie 4 pezzi)
9033000260	Sottogola/collare F300 tg. 48-58
9033000270	Sottogola/collare F300 tg. 59-65
3990000525	Set Fascia antisudore con strisce in feltro F300 tg. 48-58 (10 pezzi)
3990000530	Set Fascia antisudore con strisce in feltro F300 tg. 59-65 (10 pezzi)
3990000090	Chiusura a vite

### Accessori

9033000700	Imbottitura posteriore per F300
9040764490	Proteggicollino NPH3 Silver Pro (alluminizzato)
9040764495	Proteggicollino NPH3 Nomex
9049100006	Salvacollo HTH3
3990000510	Set per attacco mascherina nella combinazione casco-maschera e supporto per occhiali protettivi
3990000515	Set per attacco torcia
3990000550	Adattatore per cuffie di protezione (set)
9033000800	Visiera VF3-HighTemp F300 preassemblata Standard tg. 48-58
9033000810	Visiera VF3-HighTemp F300 preassemblata Standard tg. 59-65
9033000804	Visiera VF3-Rescue F300 preassemblata AS/AF tg. 48-58
9033000814	Visiera VF3-Rescue F300 preassemblata AS/AF tg. 59-65
9033000805	Visiera VF3-Rescue F300 preassemblata AS/AS tg. 48-58
9033000815	Visiera VF3-Rescue F300 preassemblata AS/AS tg. 59-65
9033000820	Visiera mesh VF3-Wire tg. 48-65
3990000520	Meccanismo visiera per F300 (set)
9049103100	Occhiali di protezione

Per ogni casco SCHUBERTH consigliamo di utilizzare esclusivamente accessori e pezzi di ricambio originali SCHUBERTH, che si adattano perfettamente a ogni modello.

I caschi da pompieri SCHUBERTH possono essere dotati, come optional, di apparecchio microtelefonico con cuffia (HSG). Una panoramica di tutti i tipi di HSG ammessi per i caschi SCHUBERTH è reperibile al sito [www.schubertth.com](http://www.schubertth.com).

**⚠ Avvertenza:** per motivi di sicurezza la sostituzione di tutti gli altri componenti del casco deve essere eseguita esclusivamente dal SCHUBERTH.

**👉 Attenzione:** Le parti rimovibili non devono essere indossate separatamente. Indossando un'ulteriore parte del dispositivo di protezione personale o un accessorio (esclusi gli accessori forniti dal fabbricante per l'uso con questo casco), il casco conforme alla norma UNI EN 443:2008 potrebbe non soddisfare più tutte le clausole di questo standard. Fare riferimento alle relative informazioni fornite dal produttore.

### Casco – Peso

Tg. M = 900 g ca. (senza accessori)  
Tg. L = +100 g ca. (senza accessori)

### Casco – Colori

Luminescente (verde)  
Bianco RAL 9010  
Rosso RAL 3002  
Nero RAL 9005


## Proprietà e simboli

Tutte le proprietà inerenti questo casco e il relativo significato sono riassunte nella seguente tabella. Il simbolo è riportato nella parte anteriore all'interno della calotta.

### Casco antincendio SCHUBERTH F 300

Simboli	Spiegazione dei simboli usati
EN 443:2008	Normativa europea in base alla quale è stata concessa l'omologazione
07/13	Esempio di indicazione mese e anno di produzione (luglio 2013)
Tipo A	Tipo: Casco a semicalotta
F 300 / M	Nome del casco / Misura della calotta
48-58	Misura della testa del modello SCHUBERTH F 300 espressa in cm
UP-GF	Codice materiale relativo al casco (materiale duroplastico rinforzato con fibre di vetro)
CE 0299	Numero identificativo dell'agenzia di ispezione addetta ai controlli

### Proprietà e simboli opzionali

Simboli	Spiegazione dei simboli usati
****	Il casco antincendio SCHUBERTH F 300 è adatto all'uso alle basse temperature, fino a -40 °C.
	Omologazione per l'uso in caso di incendio su nave
E2 E3	Isolamento elettrico del casco antincendio SCHUBERTH F 300 e della calotta in presenza di acqua
C	Resistenza a contatto con prodotti chimici liquidi

### Panoramica sulle sostanze chimiche testate su casco e visiera

Sostanze chimiche	Concentrazione (masse %)
Acido solforico	30 (soluzione acquosa)
Iodossido di sodio	10 (soluzione acquosa)
p-xilene	non diluito
Butan-1-olo	non diluito
n-eptano	non diluito

### Organismo notificato coinvolto 0299

Test DGUV, Autorità di certificazione e prova,  
Commissione speciale dispositivi di protezione individuale (DPI)  
Zwengenberger Straße 68  
42781 Haan  
Germania  
Tel. +49 (0)2129 576-431  
Fax +49 (0)2129 576-400

### Produttore

SCHUBERTH GmbH  
Stegelitzer Str. 12  
39126 Magdeburg  
Germania  
Tel. +49 (0)391 8106-0  
Fax +49 (0)391 8106-444  
E-mail: feuerwehr@schuberth.de  
www.schuberth.com

### Con riserva di modifiche tecniche.

Nessuna garanzia per eventuali errori tipografici e di altro tipo.

### Parabéns!

Fez uma ótima escolha com o capacete de bombeiro e de salvamento de elevada prestação SCHUBERTH F 300. Este capacete é um produto de qualidade SCHUBERTH, que foi desenvolvido especialmente para uma exposição térmica elevada e que satisfaz os mais elevados requisitos de segurança e eficiência em ação. Ele está em conformidade com a norma DIN EN 443:2008. Os capacetes de proteção fazem parte dos equipamentos de proteção individual e contribuem para evitar ferimentos na cabeça ou, pelo menos, para os reduzir significativamente.

Leia atentamente este manual de instruções na íntegra, para que o seu capacete o possa proteger corretamente quando está ação e para não ignorar qualquer aspeto importante para a sua segurança.

### Instruções de utilização

O capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300 destina-se a ser utilizado para o combate a incêndios em edifícios, para operações de salvamento/resgate, para trabalhos relacionados com acidentes de viação e, em geral, para todos os trabalhos que se insiram no domínio de atividade dos bombeiros. Todas as outras aplicações estão excluídas e isentam a SCHUBERTH de qualquer responsabilidade.

**Atenção:** O efeito protetor apenas é alcançado quando o capacete assenta na perfeição, quando a fita para a cabeça se ajusta ao perímetro da cabeça e quando a fita de queixo/pescoço está apertada. As peças amovíveis não devem ser utilizadas em separado. Use o capacete apenas se este estiver completamente montado.

**Atenção:** O capacete foi concebido para absorver o efeito de apenas um impacto. Tal como acontece na zona de impacto de um automóvel, a energia que atua sobre o capacete é absorvida através da destruição total ou parcial da estrutura da armação do capacete e do equipamento interior. Mesmo que o dano não seja logo visível, substitua o capacete após um impacto ou outra ação de força.

### Responsabilidade pelo funcionamento e/ou por danos

A responsabilidade pelo funcionamento do capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300 passa, em qualquer caso, para o proprietário ou para o utilizador, quando a manutenção ou reparação do capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300 é indevidamente efetuada por indivíduos que não pertencem à SCHUBERTH GmbH ou que não foram formados pela SCHUBERTH GmbH ou quando é efetuada uma utilização que não se encontra em conformidade com a aplicação prevista. A SCHUBERTH GmbH não se responsabiliza por quaisquer danos que ocorram devido ao não cumprimento das instruções aqui presentes.

F300

## Utilização

O capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300 está disponível em dois tamanhos de capacete (tamanhos M e L). Os capacetes estão aprovados para os seguintes intervalos de tamanho da cabeça:

Tamanho M = 48 cm até 58 cm

Tamanho L = 59 cm até 65 cm

### Ajuste da largura da cabeça

A largura da cabeça pode ser ajustada à largura individual da cabeça do utilizador, rodando o ajuste rápido do tamanho da cabeça existente na parte posterior.



Na parte interior do ajuste rotativo, existe um acolchoamento confortável para o pescoço.



### Ajuste da altura de utilização

O ajuste da suspensão de 4 pontos da rede (altura de utilização!) é efetuado ao apertar ou alargar as quatro fitas de velcro nas extremidades da rede.



### Ajuste da fita de queixo e pescoço

O ajuste rápido existente na fita de queixo permite alargar e apertar facilmente a fita de queixo. Coloque o capacete com ambas as mãos na fita de queixo/pescoço e puxe-a a partir da testa sobre a cabeça. Ajuste a largura da cabeça, se necessário, e aperte a fita de queixo com o ajuste rápido.

A fita de pescoço tem de assentar por baixo das orelhas e na nuca. Para o ajuste do comprimento da fita de pescoço, existe uma fivela no lado direito (na perspetiva do utilizador).

O comprimento da fita de queixo pode ser ajustado individualmente em duas posições para se adaptar a diferentes formas de cara. As fitas perpendiculares podem ser ajustadas em comprimento através das fivelas duplas existentes no lado esquerdo e no lado direito. Existe ainda a possibilidade de ajustar o comprimento da fita de queixo, desapertando e puxando o fecho de velcro sob o queixo.

Através destas duas possibilidades de ajuste, é possível deslocar a posição do fecho de fivela de forma a que este assente no local mais confortável para o utilizador. A fita de queixo tem de assentar de forma estável sob o queixo.

**Atenção:** O capacete SCHUBERTH F 300 cumpre os requisitos da norma DIN EN 443:2008 relativamente ao sistema de retenção quando a fita de queixo fornecida pelo fabricante é usada e ajustada em conformidade com estas instruções.



### Utilização do adaptador multifunções (MFA)

O SCHUBERTH F 300 é fornecido, por predefinição, com o adaptador multifunções (MFA). Este adaptador permite montar diferentes acessórios no capacete através de um sistema de encaixe simples.

🔔 **Atenção:** Para obter mais instruções acerca dos acessórios referidos e do manuseamento e utilização corretos dos mesmos, consulte os respetivos manuais de instruções.

#### 1. Viseira

A viseira pode ser inserida no MFA através do adaptador correspondente. Quando ouvir um clique, esta está corretamente encaixada.



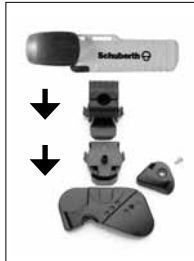
#### 2. Proteção auditiva

Para colocar os auscultadores de proteção no MFA, está disponível um adaptador que foi concebido especialmente para o modelo PELTOR OPTIME I. Este adaptador pode ser igualmente inserido no MFA através do sistema de encaixe.



#### 3. Lanterna

É possível montar uma lanterna através do respectivo adaptador de lanterna no MFA esquerdo ou direito. Caso o MFA já esteja a ser utilizado pela proteção auditiva, é possível inserir o adaptador de lanterna no adaptador da proteção auditiva.



#### 4. Máscara respiratória/óculos de proteção

O MFA foi concebido para o encaixe de uma máscara respiratória como combinação máscara/capacete. Para tal, é necessário fixar o adaptador da máscara no MFA através de uma união roscada, sendo possível bloqueá-lo em três posições.



O adaptador da máscara pode, adicionalmente, ser utilizado para a fixação da fita de retenção de uns óculos de proteção.

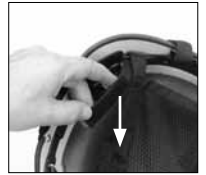
🔔 **Atenção:** Não é possível utilizar em simultâneo a máscara e a proteção auditiva.



### Equipamento Interior

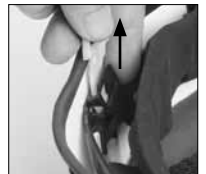
#### Substituição da rede

A rede pode ser facilmente removida do capacete, desapertando os quatro fechos aderentes na parte superior da cabeça. Ao colocar a nova rede, é necessário ter atenção para que o lado mais estreito seja colocado na zona da testa.

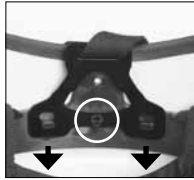


#### Substituição da correia de queixo/nuca

Para remover a fita de queixo, é necessário soltar primeiro ambos os ganchos de fecho existentes no lado esquerdo e no lado direito no interior, pressionando para fora nas saliências inferiores da fixação.



Em seguida, o conector da patilha de fixação da fita de pescoço é facilmente pressionado para a frente até encaixar no pino de fixação central. Eventualmente com a ajuda de uma pequena alavanca. Depois, desloque a patilha de fixação da fita de pescoço para baixo até que esta possa ser desapertada em ambos os pinos exteriores.



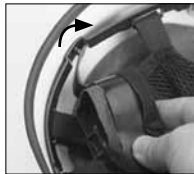
Para montar a nova corrente de queixo/nuca, proceda na ordem inversa. Certifique-se de que o símbolo da SCHUBERTH na patilha de fixação da fita de pescoço fica virado para o interior. Introduza os ganchos de fecho com molas de retenção no lado interior e pressione com força, até ouvir um encaixe claro.

### Substituição do aro de suporte da cabeça

Para poder substituir o anel de suporte da cabeça, desmonte primeiro a correia de queixo/nuca (ver correia de queixo/nuca). Em seguida, é possível soltar os braços de suporte laterais do aro de suporte da cabeça, eventualmente com o auxílio de uma pequena alavanca.



Comprima depois o aro de suporte da cabeça no centro e rode-o cerca de 90°. Agora, é possível puxar o dispositivo de fixação do aro de suporte da cabeça para fora da abertura na fita de fixação. Para a montagem de um novo aro de suporte da cabeça, efetue o procedimento pela ordem inversa.



### Limpeza e assistência

Limpe a armação do capacete e o equipamento interior apenas com água morna com sabão. O equipamento interior do capacete também pode ser tratado com um desinfetante (por exemplo, spray médico Heliosept). Utilize apenas desinfetantes e agentes de limpeza aprovados! Não utilize nenhum solvente.

### Alterações no capacete

**Atenção:** O seu capacete, na versão em série, está em conformidade com as normas aplicáveis e, portanto, não deverá ser alterado nem equipado com acessórios e componentes externos de qualquer tipo. A substituição de peças individuais apenas é permitida quando estas são do mesmo tipo que as peças individuais do capacete testado ou quando são especificamente aprovadas pela SCHUBERTH para uma substituição. Equipamentos interiores incorretos ou de terceiros, a realização posterior de orifícios para acessórios e outras alterações no capacete de proteção podem afetar a função de proteção e conduzem à anulação da homologação. Apenas devem ser utilizados os acessórios adequados ao SCHUBERTH F 300. Em caso de dúvidas, não hesite em contactar SCHUBERTH.

### Vida útil – Capacete para bombeiro

A duração de utilização deste capacete é influenciada pelo(s) tipo(s) de material/materials utilizado(s) na sua construção, assim como pelo ambiente onde o capacete é usado e armazenado (de acordo com a norma EN 443:2008). Este capacete para bombeiro com uma armação revestida fabricada em material termofixo avançado e resistente a altas temperaturas (fibra de alta temperatura) apresenta uma durabilidade excelente e não sofre qualquer alteração devido à luz solar (radiação ultravioleta). A vida útil deste capacete é limitada, principalmente, por interferências mecânicas, térmicas, atmosféricas e químicas. A assistência, a manutenção regular e o tipo de operação desempenham igualmente um papel importante. Os materiais termofixos (como a fibra de alta temperatura utilizada) são geralmente considerados como muito resistentes a estas condições. Tendo em consideração a sua capacidade de resistência a interferências atmosféricas, químicas e térmicas, são naturalmente altamente eficientes como materiais termoplásticos.

**Atenção:** Os capacetes de bombeiro SCHUBERTH não têm um prazo de remoção vinculativo, nem data de expiração/arrumação, pois a duração de utilização máxima depende das influências acima mencionadas.

**Atenção:** Para alcançar o máximo de duração de utilização, observe impreterivelmente as indicações descritas nas respectivas instruções de utilização. Trata-se aqui especialmente das indicações sobre o controlo regular da operacionalidade, bem como medidas de limpeza, conservação, manutenção e reparação. Substitua os componentes do capacete defeituosos ou gastos por peças originais.



### Controlo da capacidade de utilização

Realize em intervalos regulares e também consoante a aplicação (por exemplo, sempre após operações de libertação, salvamento e resgate) um controlo da armação do capacete, do equipamento interior, da fita de queixo e dos acessórios:

- Um capacete danificado devido a um impacto forte não deve voltar a ser utilizado. Ele deve ser substituído e inutilizado.
  - O capacete foi concebido para absorver o efeito de apenas **um** impacto. Tal como acontece na zona de impacto de um automóvel, a energia que atua sobre o capacete é absorvida através da destruição total ou parcial da estrutura da armação do capacete e do equipamento interior. Por essa razão, após um impacto ou qualquer outra aplicação de força, é necessário substituir o capacete.
  - Existe também a possibilidade (após um choque ou um impacto ligeiro) de a estrutura do material do capacete estar danificada, apesar de os danos não serem visíveis. Tal pode ser verificado, pressionando a armação do capacete com o polegar: Caso seja possível pressionar para dentro com o polegar a armação do capacete no local afetado ou noutra local (a chamada função indicadora), é necessário substituir e inutilizar o capacete, uma vez que existe uma alteração da estabilidade da estrutura da armação do capacete.
  - A superfície revestida do capacete deve ser verificada quanto a danos, uma vez que o próprio sistema de pintura especial extingüível representa um fator importante para a capacidade térmica e a danificação do revestimento pode causar uma redução da vida útil. Riscos pequenos e superficiais não reduzem o efeito protetor.
  - Quando existirem danos no capacete que sejam causados por exposições térmicas elevadas ou pelo contacto direto com substâncias químicas (parcialmente identificadas através de danos ou alterações de cor no revestimento da armação), o capacete não deverá voltar a ser utilizado.
- ☞ **Atenção:** Regra geral, o capacete não deve continuar a ser utilizado após um impacto, um choque forte ou qualquer outra aplicação de força. Tal aplica-se mesmo quando não são visíveis danos exteriores.

☞ **Atenção:** Visto que também as peças amortecedoras do equipamento interior estão expostas a influências não visíveis, recomendamos que substitua o capacete como forma preventiva após 15 anos.

### Garantia

A SCHUBERTH concede ao comprador original, perante uma utilização do capacete em conformidade com as regulamentações, uma garantia para defeitos de fabrico e de material de 2 (dois) anos após a data da compra. A responsabilidade da SCHUBERTH restringe-se, de acordo com uma avaliação discricionária, à reparação ou à substituição de produtos que apresentam falhas comprovadas durante o período da garantia. O capacete não deverá diferir do estado original e/ou estar danificado devido a uma utilização indevida.

### Manutenção

O capacete deve ser submetido a manutenções regulares. A substituição de peças originais SCHUBERTH da lista de peças de substituição e acessórios nestas instruções de utilização pode ser efectuada pelo utilizador. Todas as outras medidas de reparação devem ser efectuadas exclusivamente por pessoal com formação adequada ou no centro de serviços SCHUBERTH.

### Armazenamento e transporte

Os capacetes para bombeiros devem ser armazenados num local protegido, fresco e seco. Durante o armazenamento, apesar de a armação do capacete ser resistente à radiação ultravioleta, deve evitar-se a exposição direta à luz solar, por forma a prevenir uma possível deterioração do revestimento fotoluminescente devido à radiação ultravioleta. Deve evitar-se impreterivelmente o armazenamento na proximidade de substâncias agressivas, como, por exemplo, solventes e combustíveis. O capacete pode ser transportado numa caixa, suficientemente envolvido em película almofadada.

## Peças de substituição e acessórios

### Peças de substituição

9033000520	Rede, tamanho 48-65 F300
9033000080	Aro de suporte da cabeça F300, tamanho 48-58
9033000180	Aro de suporte da cabeça F300, tamanho 59-65
9041400225	Fita refletora, vermelha com o símbolo gfd F300 (conjunto de 4 unidades)
9041400226	Fita refletora, vermelho nenhum símbolo F300 (conjunto de 4 unidades)
9041400228	Fita refletora, branca nenhum símbolo F300 (conjunto de 4 unidades)
9033000260	Correia de queixo/nuca F300, tamanho 48-58
9033000270	Correia de queixo/nuca F300, tamanho 59-65
3990000525	Conjunto de fita para a cabeça com fitas de velcro F300, tamanho 48-58 (10 unidades)
3990000530	Conjunto de fita para a cabeça com fitas de velcro F300, tamanho 59-65 (10 unidades)
3990000090	Fecho rotativo

### Zubehör

9033000700	Acolchoamento para o pescoço para F300 9040764490
9040764495	Proteção para o pescoço NPH3 Silver Pro (aluminizada)
9049100006	Capa protetora HTH3
3990000510	Conjunto para encaixe de máscara como combinação de capacete e máscara e montagem de óculos de segurança
3990000515	Conjunto para a ligação da lanterna
9033000035	Adaptador para lanterna
3990000550	Adaptador de proteção auditiva (conjunto)
9033000800	Viseira VF3-HighTemp F300 pré-montada padrão, tamanho 48-58
9033000810	Viseira VF3-HighTemp F300 pré-montada padrão, tamanho 59-65
9033000804	Viseira VF3-Rescue F300 pré-montada AS/AF, tamanho 48-58
9033000814	Viseira VF3-Rescue F300 pré-montada AS/AF, tamanho 59-65
9033000805	Viseira VF3-Rescue F300 pré-montada AS/AS, tamanho 48-58

9033000815	Viseira VF3-Rescue F300 pré-montada AS/AS, tamanho 59-65
9033000820	Viseira com rede VF3-Wire, tamanho 48-65
3990000520	Mecanismo de viseira para F300 (conjunto)

Os capacetes de bombeiro SCHUBERTH podem ser opcionalmente equipados com uma guarnição de audição e fala (HSG). Pode encontrar uma visão geral de todos os tipos de HSG aprovados com os capacetes SCHUBERTH em [www.schubertth.com](http://www.schubertth.com).

Recomendamos para seu capacete SCHUBERTH, apenas o uso de acessórios originais SCHUBERTH e peças de reposição, como estes são perfeitamente adequados para o seu modelo de capacete.

**⚠ Aviso:** Por razões de segurança, a substituição de todos os outros componentes do capacete só pode ser realizada da SCHUBERTH.

**🔧 Atenção:** As peças amovíveis não devem ser utilizadas em separado. Em caso de utilização de uma outra peça de equipamento de proteção individual ou de outros acessórios (com a exceção dos acessórios fornecidos pelo fabricante para utilização com este capacete), um capacete reconhecido como estando em conformidade com a norma DIN EN 443:2008 poderá, provavelmente, não cumprir todas as disposições desta norma. Devem consultar-se as informações correspondentes fornecidas pelo fabricante.

### Capacete – Peso

Tamanho M = aprox. 900 g (sem acessórios)  
Tamanho L = aprox. +100 g (sem acessórios)

### Capacete – Cores

Fotoluminescente (verde)  
Branco RAL 9010  
Vermelho RAL 3002  
Preto RAL 9005


## Propriedades e marcas de identificação

Pode consultar todas as propriedades aplicáveis a este capacete e respetiva importância na tabela apresentada abaixo. A identificação encontra-se na parte da frente, no lado interior da carcaça do capacete.

### Capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300

Marca de identificação	Explicação da marca de identificação
EN 443:2008	Norma europeia, segundo a qual foi efetuada a homologação
07/13	Exemplo de indicação do mês e do ano de fabrico (Julho de 2013)
Tipo A	Tipo: Capacete de meia-armação
F 300 / M	Identificação do capacete/tamanho do capacete
48-58	Intervalo de tamanho da cabeça em cm do SCHUBERTH F 300
UP-GF	Designação abreviada do material do capacete (material termofixo reforçado com fibra de vidro)
CE 0299	Número da autoridade de inspeção supervisora

### Propriedades e marcas de identificação opcionais

Marca de identificação	Explicação da marca de identificação
****	O capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300 é adequado para a utilização a baixas temperaturas até -40 °C
	Aprovação para o combate a incêndios em navios
E2 E3	Resistência do isolamento elétrico do capacete para bombeiro SCHUBERTH F 300 e da armação do capacete quando molhados
C	Resistência ao contacto com produtos químicos líquidos

## Visão geral das substâncias químicas que foram testadas no capacete e na viseira

Substância química	Concentração (% da massa)
Ácido sulfúrico	30 (solução aquosa)
Hidróxido de sódio	10 (solução aquosa)
p-xileno	não diluído
1-butanol	não diluído
n-heptano	não diluído

### Organismo notificado intermediário 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,  
 Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)  
 Zwengenberger Straße 68  
 42781 Haan  
 Alemanha  
 Tel. +49 (0)2129 576-431  
 Fax +49 (0)2129 576-400

### Fabricante

SCHUBERTH GmbH  
 Steglitzer Str. 12  
 39126 Magdeburg  
 Alemanha  
 Tel. +49 (0)391 8106-0  
 Fax +49 (0)391 8106-444  
 E-mail: feuerwehr@schuberth.de  
 www.schuberth.com

### Sujeito a alterações técnicas.

Não nos responsabilizamos por erros tipográficos e omissões.

F300

F300

F300

F300

F300